



Oberstdorf | Dezember 2025

Eiszeit

▲ Eiskunstlauf ▲ Short-Track ▲ Eishockey ▲ Curling ▲ Eisstock

Deutsche Meisterschaft Eiskunstlauf

8. bis 14. Dezember 2025

Exquisit Eisgala

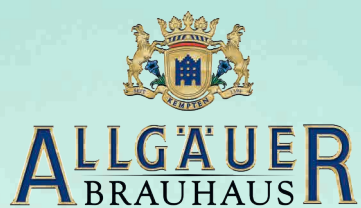
30. Dezember 2025

**EISSPORT
ZENTRUM**

OBERSTDORF



**Allgäuer
Anzeigebblatt**



UNSER BIER

ALLGÄUER BÜBLE BIER



✿ UNSER BIER ✿ ALLGÄUER BÜBLE BIER ✿

Grußwort von Klaus King

ERSTER BÜRGERMEISTER MARKT OBERSTDORF



100 JAHRE EISSPORTCLUB OBERSTDORF

Heute können wir voller Stolz auf die Früchte dieser Arbeit zurückblicken – auf den Ausbau und die beeindruckenden Leistungen der verschiedenen Abteilungen Eiskunstlauf/Eistanz, Short-Track, Eisstochschießen, Curling und Eishockey, die im Laufe der Zeit aus einer einfachen Eisfläche für Eiskunstlauf auf dem „Linden-Acker“ im Kurpark entstanden.

Ende 1958 nahm das lang ersehnte Eisstadion seinen ganzjährigen Betrieb auf und bietet seitdem ein Zuhause für den Eissport und die Sportlerinnen und Sportler. 1960 wurde es zum Trainingszentrum für die Olympischen Spiele und bietet seit dem Umbau 1978 bis heute ideale Trainings- und Wettkampfbedingungen sowie eine Bühne für große nationale und internationale Veranstaltungen. Mit allen Varianten des Eissports unter einem Dach und den drei technisch gut ausgestatteten Hallen ist es mittlerweile als „Center of Excellence“ ausgezeichnet, zudem sind wir Bundeszentrum für die Bereiche Eiskunstlauf/Eistanz und Curling. Trainingscamps und Veranstaltungen ergänzen das attraktive Angebot.

Diese Erfolgsgeschichte wäre ohne die großen Namen der Vereinsgeschichte, wie Hermann Schallhammer oder Fritz Geiger, und natürlich auch der nachfolgenden

tatkräftigen Vorstände, Vereinsmitglieder und Trainerinnen und Trainer nicht möglich gewesen. Ihr stetiges Engagement um die Weiterentwicklung und um eine gute Zusammenarbeit mit den wichtigen Institutionen – ihr TUN – verdient unser aller Dank und Anerkennung.

Zum Jubiläum – 100 Jahre Eissportclub Oberstdorf – gratuliere ich sehr herzlich und wünsche dem Verein, seinem Präsidenten Harald Löffler und der Vorstandschaft für die zukünftigen Vorhaben alles Gute. Weiterhin viel Erfolg und Tatkraft, viele engagierte und interessierte Mitglieder und weitere spannende Veranstaltungen, die uns alle und unseren Ort bereichern.

Ihr

Klaus King

KLAUS KING
Erster Bürgermeister
Markt Oberstdorf





brutscher

www.bau-brutscher.de

Schlüsselfertigbau • Steine & Erden • Hoch- & Tiefbau • Abbruch



Die Firmengruppe Brutscher steht bereits
seit sechs Generationen für höchste Qualität,
Kompetenz und Tradition.

Am Gstad 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 9630-0



Grußwort von Klaus King

ERSTER BÜRGERMEISTER MARKT OBERSTDORF



LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE UND FÖRDERER DES EISSPORTCLUBS OBERSTDORF,

es ist mir eine besondere Ehre und Freude, Sie alle im Jubiläumsjahr unseres traditionsreichen Vereins zu begrüßen. 100 Jahre Eisportclub Oberstdorf – das ist eine Geschichte voller Leidenschaft, Engagement und sportlicher Erfolge. Seit unserer Gründung im Jahr 1924 haben Generationen von Sportlern und Sportlerinnen die Eisflächen unserer Stadt zu einem Ort gemacht, an dem großartige Leistungen erbracht wurden und noch heute erbracht werden.

In diesen 100 Jahren haben wir uns stetig weiterentwickelt und unser Vereinsleben bereichert. Der Eisportclub Oberstdorf steht nicht nur für eine lange Tradition, sondern auch für hochklassige Veranstaltungen, die weit über unsere Stadtgrenzen hinaus Aufmerksamkeit erregen. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir anlässlich unseres Jubiläums eine Eventwoche der Superlative ausrichten dürfen, in der gleich drei Deutsche Meisterschaften im Eiskunstlauf, Short-Track und Curling auf höchstem Niveau ausgetragen werden. Diese Wettbewerbe zeigen eindrucksvoll, dass

Oberstdorf weiterhin eine zentrale Rolle im deutschen Eissport einnimmt. Neben den Meisterschaften freue ich mich, auch unsere Eishockeymannschaft, die „Eisbären Oberstdorf“, erneut in Aktion zu sehen. Sie bereichern den Verein und das sportliche Leben in Oberstdorf jedes Jahr aufs Neue. Ihre Spiele sind ein fester Bestandteil unseres Vereinskaleenders und ziehen zahlreiche Fans in unser Stadion.

Besonders am Herzen liegt uns die Förderung der Nachwuchstalente in den Disziplinen Eiskunstlauf, Short-Track und Curling. Unsere jungen Athletinnen und Athleten sind die Zukunft des Vereins. Sie zeigen beeindruckendes Engagement und Begeisterung für den Eissport. Es ist unsere Aufgabe und Verantwortung, sie bestmöglich zu unterstützen und ihnen die besten Bedingungen für ihre sportliche Entwicklung zu bieten.

Unser 100-jähriges Jubiläum ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch ein Anlass, dankbar zurückzublicken und

zugleich optimistisch in die Zukunft zu schauen. Ich danke allen, die unseren Verein in den letzten 100 Jahren begleitet und unterstützt haben – sei es als Aktive, Trainer, Betreuer, Ehrenamtliche oder Fans. Ohne Sie alle wäre der Eisportclub Oberstdorf nicht das, was er heute ist: Ein Verein, der Tradition und Moderne erfolgreich verbindet und mit Stolz auf seine Geschichte und seine Zukunft blicken kann.

Auf die nächsten 100 Jahre – und noch viele unvergessliche Momente auf dem Eis!

Mit sportlichen Grüßen,

HARALD LÖFFLER
Präsident des Eisportclubs Oberstdorf



Bei der 57. Nebelhorn Trophy ist die Weltelite des Eiskunstlaufs in die Olympiasaison gestartet

Rund 4.000 Zuschauer verfolgen die hochkarätigen Wettkämpfe der 57. Nebelhorn Trophy vom 25.–27. September im Oberstdorfer Eissportzentrum, erlebten Eiskunstlauf auf Spitzenniveau und sorgten so für einen Besucherrekord. Die traditionsreiche Trophy war gleichzeitig der Start in die spannende Olympiasaison unter dem Motto „Road to Milano“.

Im Eistanz schrammten die Oberstdorfer Lokalmatadoren Jennifer Janse van Rensburg/Benjamin Steffan, begleitet von begeistertem Applaus, nur hauchdünn am hart umkämpften Podium vorbei. Nach einem energiegeladenen Rhythm & Dance und ihrer ausdrucksstarken neuen Tango-Kür fehlten zum Bronzerang nur 0,12 Punkte, quasi ein Wimpernschlag. „Wir sind trotzdem mega happy, wie wir in die Olympiasaison gestartet sind. Wir haben die erste Olympianorm abgehakt, darauf bauen wir auf und arbeiten weiter“, betont Jennifer Janse van Rensburg. Im Vergleich zum Einstieg in der letzten Saison waren die Punkte deutlich höher.

Ihre nächsten Wettkämpfe sind der Grand Prix Skate Canada in Saskatoon und die NHK Trophy in Japan. „Wir reisen für die zweite Olympianorm einmal um die Welt,“ erklärt Steffan lachend.

Die deutschen Vize-Weltmeister im Paarlaufen, Minerva Hase/Nikita Volodin, gewannen vor jubelnder Fan-Kulisse Gold und erfüllten damit auch locker die verlangte hohe Olympia-Norm. Wie bereits im Vorjahr verwiesen sie die aktuellen Weltmeister Riku Miura/Ryuichi Kihara aus Japan auf Platz zwei. Dritter wurden Alisa Efimova/Misha Mitrofanov aus den USA.

Bei den Damen sprang Grand-Prix-Finalsiegerin Amber Glenn aus den USA zwei starke Dreifach-Axel und gewann vor der Japanerin Mone Chiba und der Koreanerin Jia Shin. Die für den EC Oberstdorf laufende junge Anna Grekul kam bei ihrem Meisterklasse-Debüt auf den 15.



Das Team Deutschland bei der Trophy 2025 (c) Deutsche Eislauf Union

Rang.

Bei den Herren setzte sich mit gekonnten Vierfach-Sprüngen der Kanadier Stephen Gogolev gegen US-Skater Andrew Torgashew und den Schweizer Europameister Lukas Britschgi. Für Britschgi war es ein Heim-Wettkampf, er trainiert in Oberstdorf. Bester Deutscher war auf Platz zwölf Arthur Mai, der zum ersten Mal in der Kür einen Dreifach-Axel landete und eine persönliche Bestleistung erzielte. Knapp dahinter auf Rang 13 kam der deutsche Meister von 2024, Kai Jagoda. Vize-Meister Luca Fünfer lief bei seinem Trophy-Debüt auf Rang 16. Alle drei trainieren ebenfalls im Oberstdorfer Eissportzentrum.

Das deutsche Team feierte in der Nationen-Team-Wertung – der Fritz-Geiger-Memorial-Trophy – verdient Bronze hinter den USA und Kanada. Das Siegerteam erhielt als Trophäe erstmals eine gra-

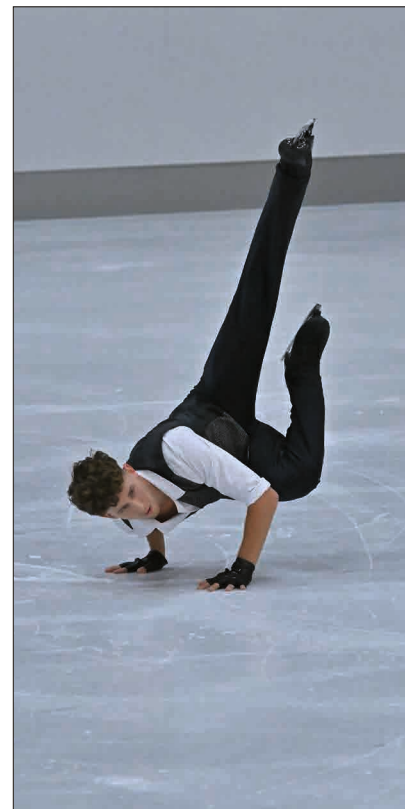
vierte Kuhglocke, die nun aus dem Allgäu in die Staaten reist.

Zur abschließenden Gala am Samstagabend erlebten über 1.000 Zuschauer Medaillengewinner und Oberstdorfer Nachwuchsläufer. Der Stützpunkt in Oberstdorf trägt vom Weltverband aufgrund seiner herausragenden Trainingsbedingungen – drei Eishallen unter einem Dach und der Ruf des weltbesten Eises – als eines von nur fünf Eissportzentren weltweit das Siegel ISU Center of Excellence. „Für den Verband ist Oberstdorf eine wichtige Säule. Aktuell sind 29 Kaderathlet*innen, inklusive dem NK2-Nachwuchskader dem Bundesstützpunkt zugeordnet. Das ist eine Hausnummer“, erklärt DEU-Bundesstützpunktleiter Daniel Wende.

Wer wie sie auf dem von internationalen Top-Läufern attestierten „besten Eis der Welt“ selbst laufen möchte, kann dies täglich im öf-

fentlichen Eislauf tun. Die Zeiten stehen auf der Homepage des Eissportzentrums.

„Wir gratulieren den Medaillengewinnern und sind natürlich stolz auf die starken Leistungen unserer heimischen Athleten. Durch die Nebelhorn Trophy 2025 kam wieder die Weltelite zu uns nach Oberstdorf. Wir freuen uns über ihr Lob für unser Eis und unseren Ort,“ betont Hans-Peter Jokschat, Leiter der Sportstätten Oberstdorf. fentlichen Eislauf tun. Die Zeiten stehen auf der Homepage des Eissportzentrums.



Lukas Britschgi (c) Luca Tonegutti



Rückblick Saison 2024/25

März:

WM in Boston – Jubel in Oberstdorf. Eistanzer Janse van Rensburg/Steffan schlagen Road to Milano ein

Das Paar, das nach dem Kurzprogramm auf einem starken zwölften Rang gelegen hatte, gab alles. Mit 179,33 Punkten erzielten die EM-Elften den 16. Platz, der den Olympia-Quotenplatz bescherte. Seit zehn Jahren trainieren die dreimaligen WM-Teilnehmer schon auf das gemeinsame Ziel Olympia hin.

„Wir haben für ein bisschen Spannung und Zittern gesorgt, aber haben es als Team gemacht und uns danach zusammengerissen und den Rest des Programms genossen. Deshalb würde ich sagen, dass wir die Saison erfolgreich abgeschlossen haben“, sagte Benjamin Steffan. „Ich bin so happy, dass ich noch gekämpft habe, gerade bei dem kleinen Wackler. Das hat auch unser Trainer Rostislav Sinicyn vor dem Programm gesagt: ‚Kämpft um jedes Level.‘“

Welche Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer die deutschen Farben bei den Olympischen Winterspielen in Mailand vertreten werden, entscheidet sich in der kommenden Olympiasaison. Die Nominierung erfolgt durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB).

Februar:

Neue Bestleistung für Oberstdorfer Eistanzpaar bei EM in Tallinn

Bereits im Februar starteten Jennifer Janse van Rensburg und Benjamin Steffan, die viermaligen Deutschen Meister im Eistanz und Goldmedaillengewinner der prestigeträchtigen Bavarian Open erfolgreich ins Jahr, indem sie bei der Europameisterschaft in Tallinn (Estland) gegen die europäische Elite einen hervorragenden 11. Platz schafften.

Am Freitag zeigten sie bei der Eiskunstlauf-EM den besten Rhythm Dance ihrer Karriere und lagen auf einem aussichtsreichen neunten Platz. Anfangen von perfekt gelungenen Twizzles mit Level 4 bis zur letzten Hebung zeigten sie alle fünf vorgeschriebenen Tanz-Elemente.

Für ihre rundum gelungene klassische Kür zum „Phantom der Oper“ erhielten die Oberstdorfer 111,42 Punkte, die höchste Punktzahl in ihrer Karriere.

Februar:

Medaillenerfolge und Vereins-Silber für Stars von morgen. Bayerische Jugendmeisterschaften/Allgäu Cup 2025

Die Bayerischen Jugendmeisterschaften im Eiskunstlauf und Eistanz sowie der Allgäu Cup 2025 im Oberstdorfer Eissportzentrum waren im Februar wieder ein voller Erfolg. Das bestätigten auch die begeisterten Zuschauer, die bereits den einen oder anderen künftigen Star von morgen auf dem Eis bewundern konnten. Strahlende Gesichter sah man vor allem beim erfolgreichen ECO-Nachwuchs und den im Oberstdorfer „Center of Excellence“ trainierenden jungen Läufern.

Anfangen von den bezaubernden „Sternschnuppen“, über Nachwuchsklassen bis zu den Junioren zeigten Sportler aller Kategorien ihr Können auf dem von den Stars gelobten „besten Eis der Welt“. Herausragend war die Leistung der jüngsten ECO-Läuferin Eileen Wang, die mit über 10 Punkten Vorsprung bei den Jüngsten, den „Sternschnuppen“ (U8) Gold holte. Für ihr zartes Alter außergewöhnlich, springt das junge ECO-Talent bereits alles in Doppelsprüngen.

In der Kategorie Anfänger A holten die ECO-Mädchen den Doppelsieg, Lotta Nadirk (AK9) zeigte eine sehr gute Leistung, tolle Musikalität und tänzerisches Talent. Die fast zwei Jahre jüngere Charlotte Striffler wurde hervorragende Zweite. Bei den Neulingen Jungen B schaffte Andrii Romenenko für den ECO Silber. Bei den Neulingen Jungen A gewann Noah-Tianyou Zhang, der in Oberstdorf trainiert, vor ECO-Talent Aron Horvath Berkes. In der Wertung Neulinge Mädchen A erreichten die ECO Mädchen Amelie Layer und Maria Calderari die Plätze drei und fünf. Die ECO-Nachwuchs-Mädchen Xinci Song und Alessia Korro belegten die Plätze acht und neun.

Die Bayerischen Jugendmeisterschaften im Eiskunstlauf und Eistanz sowie der Allgäu Cup 2025 im Oberstdorfer Eissportzentrum waren im Februar wieder ein voller Erfolg. Das bestätigten auch die begeisterten Zuschauer, die bereits den einen oder anderen künftigen Star von morgen auf dem Eis bewundern konnten. Strahlende Gesichter sah man vor allem beim erfolgreichen ECO-Nachwuchs und den im Oberstdorfer „Center of Excellence“ trainierenden jungen Läufern.

Anfangen von den bezaubernden „Sternschnuppen“, über Nachwuchsklassen bis zu den Junioren zeigten Sportler aller Kategorien ihr Können auf dem von den Stars gelobten „besten Eis der Welt“. Herausragend war die Leistung der jüngsten ECO-Läuferin Eileen Wang, die mit über 10 Punkten Vorsprung bei den Jüngsten, den „Sternschnuppen“ (U8) Gold holte. Für ihr zartes Alter außergewöhnlich, springt das junge ECO-Talent bereits alles in Doppelsprüngen.

In der Kategorie Anfänger A holten die ECO-Mädchen den Doppelsieg, Lotta Nadirk (AK9) zeigte eine sehr gute Leistung, tolle Musikalität und tänzerisches Talent. Die fast zwei Jahre jüngere Charlotte Striffler wurde hervorragende Zweite. Bei den Neulingen Jungen B schaffte Andrii Romenenko für den ECO Silber. Bei den Neulingen Jungen A gewann Noah-Tianyou Zhang, der in Oberstdorf trainiert, vor ECO-Talent Aron Horvath Berkes. In der Wertung Neulinge Mädchen A erreichten die ECO Mädchen Amelie Layer und Maria Calderari die Plätze drei und fünf. Die ECO-Nachwuchs-Mädchen Xinci Song und Alessia Korro belegten die Plätze acht und neun.

Die ECO-Nachwuchs Damen Xinci Song und Alessia Korro liefen bei den Bayerischen Jugendmeisterschaft auf die Plätze 4 und 5, in der Klasse Junioren Damen gewann Valentina Andrianova Gold für den ECO, Annette Meyer wurde Sechste, Nelly Olszowski Achte vor



Jennifer Janse van Rensburg und Benjamin Steffan (c) Luca Tonegutti

Anastasia Fomchenkova. Sandra Gamböck schaffte eine weitere ECO-Goldmedaille in der Wertung Young Adult Damen. Silber feierten die in Oberstdorf trainierenden Sophia Edler/Jonathan Hörmann auf dem Advance Novice Eistanz-Podest. Krankheitsbedingt fehlten etliche Läufer, unter anderem die Oberstdorfer Podestkandidaten, ECO-Nachwuchshoffnung Adelina Voroteliak sowie die deutschen Vizemeister der Nachwuchsklasse, Mia Gibbesch/Lias Luft.

Einen beachtlichen Erfolg kann das gesamte ECO-Team feiern: In der starken Konkurrenz des Bayerischen Vereinswettbewerbs um den traditionellen Karl-Klötzer-Pokal schaffte der ECO Rang zwei und musste sich nur dem Vorjahressieger, dem Münchner EV geschlagen geben.

Alexa Schwendinger, Sportreferentin des Marktes Oberstdorf gratulierte: „Das sind hervorragende Leistungen unserer Sternschnuppen und Jugendlichen, die den erstklassigen Ruf Oberstdorfs und unserer Sportstätten auch in Sachen Nachwuchsarbeit bestätigen. Die Jüngste, Eileen Wang ist ein herausragendes ECO Talent, von dem wir sicher noch viel sehen werden. Wir freuen uns bereits

jetzt darauf, auch weiterhin die bekannt optimalen Voraussetzungen für nationale und international renommierte Wettkämpfe zu bieten!“

Hans-Peter Jokschat, Leiter der Sportstätten Oberstdorf: „Die Bayerischen Jugendmeisterschaften und der Allgäu Cup 2025 waren wieder ein sehr erfolgreiches Event bei uns im Center of Excellence unter optimalen Bedingungen. Wir gratulieren den starken ECO-Läufern und den bei uns Trainierenden und freuen uns, auch künftig ihre Erfolge bei heimischen und auswärtigen Wettkämpfen zu feiern.“

Januar:
Medaillenregen für Oberstdorfer. Lokalmatadore setzen sich bei den Bavarian Open gegen die Besten der Welt durch.

Eine großartige Atmosphäre, gut besuchte Zuschauertribünen und erstklassige Wettkämpfe, so lautet das zufriedene Fazit im Eissportzentrum Oberstdorf nach den Bavarian Open 2025. Über 320 Sportlern aus über 30 teilnehmenden Nationen aus aller Welt, sogar aus Hongkong, Mexiko, den Philippinen, Taiwan, Australien, Südafrika und Ecuador, sorgten in den Disziplinen, Eiskunstlaufen der Damen

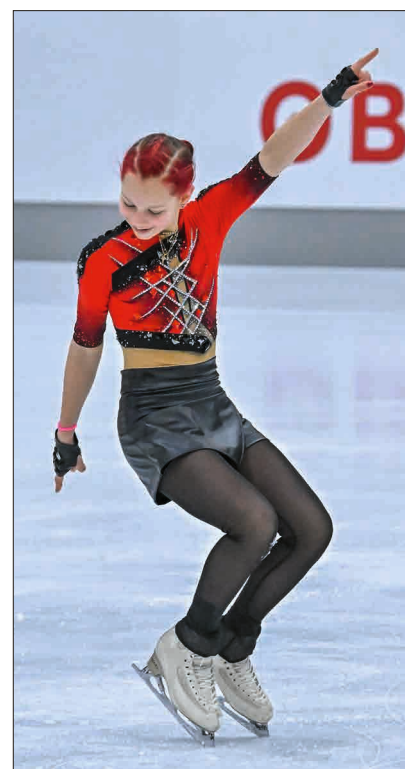
und Herren, Paarlaufen und Eistanzen für ein Feuerwerk des internationalen Eiskunstlaufs. Sie lobten die perfekten Bedingungen auf dem Oberstdorfer Eis. Sie brachten über die gesamte Woche internationalen Flair in die südlichste Marktgemeinde Deutschlands.

Bestnoten ernteten die vierfachen deutschen Meister im Eistanz, Jennifer Janse van Rensburg und Benjamin Steffan am Freitag mit einem hervorragenden Sieg beim Rhythm Dance. Tosender Applaus füllte die Halle als sie mit ihrer Kür „Phantom der Oper“ nicht nur bayerische Meister wurden, sondern auch ihre Goldmedaille bei den Bavarian Open zum vierten Mal verteidigten. „Wir freuen uns sehr und bedanken uns herzlich bei den Fans, die so zahlreich ins Eissportzentrum gekommen sind,“ erklärt Steffan. „Jetzt sind wir gerüstet für die anstehende EM in Tallinn.“ Silber holten die in Oberstdorf trainierenden zweitplatzierten Schweden Reitan/Majorov.

Ebenfalls Gold für den ECO gewann Adelina Voroteliak. Die Nachwuchsläuferin begeisterte die Zuschauer mit ihrer Kür zu Rockmusik von AC/DC mit vier verschiedenen Dreifachsprüngen. Alessia Korro wurde für den ECO 21., Oberstdorf-Trainingskollegin Ani Felicia Maass



Jennifer und Benjamin mit ECO-Präsident Harald Löffler (c) Inga Stracke



Adelina Voroteliak (c) Luca Tonegutti



EC Oberstdorf e. V. – Abteilung Eiskunstlauf / Eistanz Roßbichlstr. 2, 87561 Oberstdorf

Wer möchte gerne Eisklaufen?

**Freitags von 16:40 bis 17:30 Uhr
im Eissportzentrum. Einfach zum
SCHNUPPERTRAINING kommen.
Wir freuen uns auf Euch!!!**

Weitere Infos unter: Eiskunstlauf@ec-oberstdorf.de
oder Telefon 0171 8668361





Sprungtalent Gendrikh Gartung holte Silber (c) Luca Tonegutti

25. Weiteres Gold und die Bayerischen Meistertitel gewannen Charang Jun (Juniorinnen) und Anna Sarah Krol (Nachwuchs) für den ECO im Solo Eistanz.

Neben den erfolgreichen ECO-Läufern waren auch zahlreiche internationale Top-Athleten am Start, die aufgrund der weltweit bekannten guten Bedingungen regelmäßig im Oberstdorfer Eissportzentrum trainieren.

ECO-Junior Gendrikh Gartung gewann Silber, das Sprungtalent überzeugte mit vierfach Flip und Lutz, und dreifach Axel. Der in Oberstdorf trainierende Robert Wildt wurde Elfter. Die im Oberstdorfer Center of Excellence trainierenden Juniorinnen Julia Grabowski und Sophie Erhardt wurden 8. und 11., ECO-Läuferin Annette

Meyer wurde 26. Im Eistanz wurde das Nachwuchspaar Sophia Edler/Jonathan Hörmann 6. Bei den Männern holten die im Eissportzentrum trainierenden Kornel Witkowski (Polen) und Davide Lewton Brain (Monaco) die Plätze 6 und 7, Luca Fünfer wurde Neunter vor Arthur Mai und Noah Bodenstein (Schweiz) 12.. Bei den Damen gewann die in Oberstdorf trainierende Französin Lea Serna, Dritte wurde ihre Trainingskollegin Stefanie Pesendorfer.

„Herzlichen Glückwunsch an alle! Die vielen Medaillen für ECO-Läufer und Athleten, die bei uns unter optimalen Bedingungen trainieren, bestätigen den hohen Leistungsstandard bei uns im Center of Excellence“, erklärte Hans-Peter Jokschat, Leiter der Sportstätten Oberstdorf. „Über 320 Teilneh-

ende und deren Teams aus über 30 Ländern waren über eine Woche bei uns im Ort, wir sind stolz, so auch für unsere Gemeinde, Gastgeber und Einzelhandel eine hohe Wertschöpfung zu bieten!“



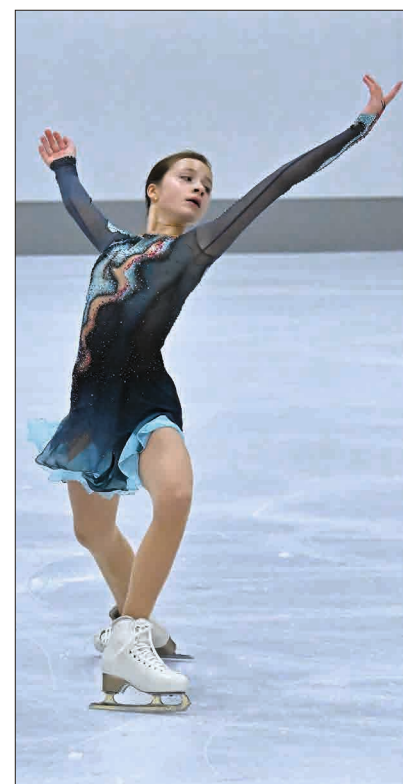
Deutsche Meisterschaften 2025 wieder in Oberstdorf

Nach dem großen Erfolg der dreifachen Deutschen Meisterschaften anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des ECO in Oberstdorf finden auch in diesem Dezember 2025 die Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlauf im Eissportzentrum am Fuße des Nebelhorns statt.

Wenn sich vom 08. bis 14. Dezember die deutsche Eiskunstlauf-Elite zu den 126. Deutschen Meisterschaften in Oberstdorf versammelt, wird das Eissportzentrum zur Bühne für sportliche Eleganz, höchste Präzision und mitreißende Emotionen. In den Disziplinen Einzellaufen, Paarlauf, Eistanz und Synchron-eiskunstlauf kämpfen die Besten des Landes um die begehrten Meistertitel.

Das große Highlight der Meisterschaften erwartet die Fans am Samstagabend: In der Meisterklasse entscheidet sich, wer sich künftig Deutscher Meister nennen darf – und wer beim Publikum mit Eleganz, Technik und Ausdruck bleibenden Eindruck hinterlässt.

Unmittelbar im Anschluss folgt das feierliche Schaulaufen der Sieger – ein Fest der Emotionen, das nicht nur Fachpublikum, sondern auch Eiskunstlauf-Fans jeden Alters begeistert.



Anna Elizabeth Grekul (c) Inga Stracke



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ec-oberstdorf.de/eiskunstlauf/



OBERSTDORF
GOTHIC HOTELS

★★★★★

SCELLENBERG
HOTEL GARNI · WELLNESS

Allgäu
TOPHOTELS

Vom Eis in die Sauna!

Frühschwimmen | 15 € tägl. von 10 bis 12 Uhr
Day Spa | 30 € tägl. von 15 bis 20.30 Uhr
 Plätze begrenzt verfügbar. Anmeldung erbeten!

Familie Fischer | Schellenbergerstraße 2 | 87561 Oberstdorf
 Telefon: (+49) 0 83 22 / 96 37 0 | www.schellenberg-oberstdorf.de



Hauptstraße 6
 D-87561 Oberstdorf
 +49 8322 8099 40

info@hotel-traube.de
www.hotel-traube.de



-lich Willkommen

- 17 traumhafte Zimmer
- 3 urgemütliche Ferienwohnungen
- 2 großzügige Suiten
- Finnische Sauna, Bio-Sauna
- Ruheraum mit Salzsteinwand
- Biergarten im Sommer
- Après-Ski im Winter
- bayerisch-deftige Gerichte
- entspannende Wellnessmassage-
liege im Saunabereich



HOTEL EXQUISIT

Exquisit Eisgala mit Gaststar Max Mutzke



Gaststar
Max Mutzke
(c) Gaby Gerster

Weltklasse Eiskunstlauf trifft auf Live-Musik. Das ist das faszinierende Konzept der „Exquisit EISGALA“. Die Erfolgsshow kommt am 30. Dezember 2025 zurück nach Oberstdorf ins Eissportzentrum.

Ein emotionales Erlebnis für die ganze Familie. Das erlesene, internationale Teilnehmerfeld wird angeführt von Deutschlands Traumpaar Minerva Hase & Nikita Volodin, die in der letzten Saison Europameister wurden und Silber bei den Weltmeisterschaften gewannen. Auf speziellen Wunsch vieler Fans ist der Lettische „Eiskunstlauf-Poet“ Deniss Vasiljevs und auch die aktuelle Europameisterin Nina Petrykina aus Estland auf dem Eis zu erleben. Romantisch wird es mit den finnischen Eistänzern Juulia Turkkila und Matthias Versluis. Das Paar aus Helsinki gewann 2023 Bronze bei den Europameisterschaften. Insgesamt kommen noch über 10 internationale Spitzenläufer zu dieser Show der Extraklasse und sind nur eineinhalb Monate später bei den Olympischen Winterspielen in Mailand/Cortina am Start. Auch der Nachwuchs des EC Oberstdorf ist wieder in die „Exquisit Eisgala“ eingebunden. Zum ersten Mal in der langen Geschichte der Veranstaltung, werden auch die Nachwuchsläufer zu Live-Musik eine Choreografie zeigen.

Musikalischer Gaststar ist Max Mutzke, einer der erfolgreichsten deutschen Sänger, der mit seiner begnadeten Stimme von der 18-köpfigen AUDI Big Band begleitet wird. 2004 schaffte der Schwarzwälder den Durchbruch als er Stefan Raabs Casting-Wettbewerb gewann und mit „Can't Wait Until Tonight“ auf Platz 1 der deutschen Charts stand.

Im ersten Teil der Show stehen die schönsten Musical-Hits im musikalischen Mittelpunkt, gesungen von den vier wunderbaren Stimmen von Caroline Mhlanga, Anna Grillmeier, Faiz Mangat und Worthy Davis. Moderiert wird die zweieinhalbstündige Eisshow von ARD Olympiareporter Daniel Weiss.

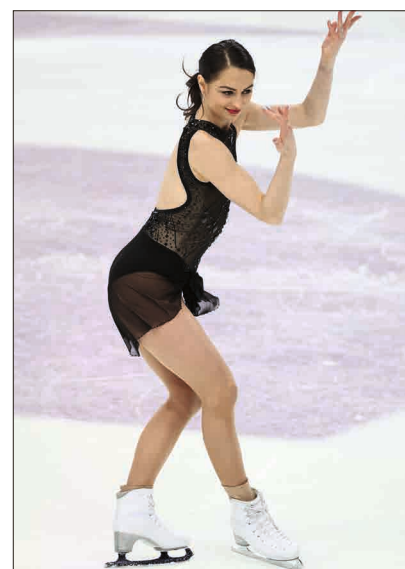
Tickets gibt es hier:



Minerva-Fabienne Hase und Nikita Volodin (c) Luca Tonegutti



Organisator und Moderator
Daniel Weiss (c) Jochen Günther



Eisläuferin Julia Sauter
(c) Wilma Alberti

Alles fürs Eislaufen.



Einfach geliefert.

Ice Expression

www.eiskunstlauf.shop

Romantik nur auf dem eiskalten Parkett - Das Ziel Olympia steht über allem

Interview mit Jennifer Janse van Rensburg/Benjamin Steffan



Jennifer und Benjamin mit den Siebertrophäen bei den Bavarian Open 2025
(c) Inga Stracke

Wie seid ihr zum Eiskunstlauf, speziell zum Eistanz gekommen?

Jenny: Ich bin in Oberstdorf aufgewachsen und stand zuerst auf Skiern, ich bin sogar mal Skirennen gefahren, im Ski Club, aber die Eiskunstlaufkleider und Glitzerkostüme haben mich auf jeden Fall eher festgehalten. Ich bin durch meine Mama zum Eislaufen gekommen, sie hat Katie Witt damals im Fernsehen angeschaut und wollte das ausprobieren und hat mich zum Schnupperkurs angemeldet. Ich war sofort Feuer und Flamme.

Benji: Ich habe einen kleinen Umweg genommen und habe ursprünglich begonnen, Eishockey zu spielen. Ich komme ursprünglich aus Chemnitz, damals in der DDR ein sehr renommierter Eiskunstlauf-Standort. Eine Trainerin hat mich mit viel Energie und Mühe abgeworben. Es hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich dann beim Eiskunstlaufen geblieben bin. Vor jetzt neun Jahren bin ich - wegen meiner Eistanzpartnerin - nach Oberstdorf gezogen und habe hier mein neues Zuhause gefunden. Ich fühle mich hier sehr wohl.

Es heißt immer Oberstdorf hat das beste und schnellste Eis,

was bedeutet das? Ist es zum Springen besser?

Benji: Das kann ich nicht sagen, da ich als Eistanzer in meinem Leben noch nie einen Sprung auf dem Eis gemacht habe. Andere sagen allerdings, dass es so ist. Zum Laufen fühlt es sich jedenfalls sehr gut an. Es ist ein Eis, das einfach schön mitgeht, wenn man die Kanten läuft. Die Abstöße und die Kraft, die man in das Eis reinsteckt, die kommen zurück. Man läuft einfach sehr angenehm, sehr schnell und leicht hier auf diesem Eis.

Jenny: Die Geschwindigkeit und die Leitfähigkeit sind einfach besser. In anderen Eishallen ist das Eis, das hört sich jetzt komisch an, härter. Es gibt weiches Eis und das haben wir hier in Oberstdorf.

Ihr seid beide verheiratet, aber nicht miteinander. Wie funktioniert das, miteinander jeden Tag so intensiv tanzen und trainieren, aber einen anderen Partner und ein anderes Leben haben?

Jenny: Ich bin seit mittlerweile fast fünf Jahren verheiratet und Benjamin erst seit kurzem.

Benji: Der beste Vergleich wäre, wenn man in Richtung Schauspielerei geht. Was wir auf dem Eis machen, ist eine Show, ein Programm, das hat eine Geschichte, die wir verkörpern müssen, sozusagen als Schauspieler. Wenn es eine Romanze ist, eine Liebesgeschichte, dann sind wir auf dem Eis ein Liebespaar. Wie in jedem Beruf ist es gut, wenn man Privatleben und Beruf voneinander trennen kann. In dem Sinne ist das, was bei uns auf dem Eis passiert einfach rein professionell.

Und wenn es dann doch mal wie beim Tango näher zugeht, werden eure Partner dann ei-

fersüchtig?

Jenny: Nein, auf keinen Fall. Auf da haben wir beide sehr viel Glück, dass unsere Partner da so viel Verständnis zeigen und uns absolut supporten. Wir sind da sehr sehr glücklich.

Geht ihr denn mit euren Partnern mal gemeinsam aufs Eis?

Jenny: In der Tat, sind wir nach Weihnachten zusammen aufs Eis gegangen, mein Mann fährt gar nicht so schlecht. Aber es reicht nicht aus, dass er Benjamin ersetzen könnte. (Lacht)

Benji: Wir haben auch schon ein zwei Ausflüge aufs Eis gewagt, aber da fehlt meiner Frau auch einfach die Sicherheit. Zum Spaß haben reicht es auf jeden Fall.

Geht ihr hier auch zum Publikumslauf, kann man euch ganz normal ganz auf dem Eis sehen, kommen dann die Leute und bitten euch um Autogramme, oder Tipps?

Jenny: Wir gehen ganz normal zum offiziellen Publikumslauf, aber da sind wir ein bisschen inkognito unterwegs, nicht im Glitzerkleid.

Benji: Wir haben auf dem Eis unser Programm, das ist sehr fest abgesteckt, und wenn man links und rechts ab und zu mal ausbrechen kann, macht es wahnsinnig Spaß und ist als Ausgleich einfach sehr gut.

Vergangenes Jahr seid ihr den super erfolgreichen Tango gelaufen, ihr hattet 'Phantom der Oper' als Kür. Jetzt sind die 90er das vorgegebene Rhythm-&-Dance-Thema, bei der Kür seid ihr lateinamerikanisch geblieben. Wie erfindet man eine neue Kür?

Benji: Es ist ein sehr erwachsenes Programm, eines, das viel Charakter fordert, und Ausdrucksstärke mit sich bringen muss. Ein Thema, das unser Choreograf immer für uns im Hinterkopf hatte.

Jenny: Wir arbeiten schon seit drei Jahren mit Pasquale Camerlengo zusammen. Er ist viermaliger italienischer Eistanzmeister und Olympia-Fünfter von 1992 und arbeitet in Amerika. Wir laden ihn ein, lassen ihn hier rüber fliegen und entwickeln eine Woche mit ihm zusammen hier in Oberstdorf die Kür.

Benji: Mit dem Choreografen erstellen wir den Musikschnitt und machen das Grundgerüst. Dann ist es ein laufendes Projekt und wird über den ganzen Sommer trainiert, eingelaufen, und je mehr man es läuft, desto mehr merkt man, diese Ecke passt noch nicht ganz, da können wir noch was verändern. So geht das natürlich Stück für Stück auch während der Saison, basierend auf dem Feedback von Preisrichtern und Trainern, weiter. Es ist eine kontinuierliche Entwicklung, bis es gegen Ende der Saison dann perfektioniert steht.

Jenny: Die Kür lebt und wächst mit uns, ein Grundgerüst das sich bis zur Weltmeisterschaft entwickelt. Wir trainieren hier in Oberstdorf täglich gemeinsam mit unserem Trainer DR. Rostislav Sinicyn und seiner Frau, Natalia Karamysyeva, sie sind beide mega!

Ihr habt bei der WM in Boston einen Quotenplatz für Deutschland bei den Olympischen Spielen geschafft – ist damit ein Traum in Erfüllung gegangen?

Benji: Definitiv! Olympia 2026 ist das, was schon seit Jahren über allem steht. Darauf arbeiten wir hin. Alles, was wir jetzt machen, führt uns hoffentlich auch dahin. Bei der kommenden Weltmeisterschaft werden die Startplätze für die Nationen vergeben, in der kommenden Saison wird dann, wenn der

Startplatz für Deutschland da ist, ein nationales Ranking geben. Wer das anführt, der hat das Ticket.

Wie groß ist der Traum, seit wann träumt ihr von Olympia?

Jenny: Seit ich acht bin, es gibt von damals einen Artikel von mir in der Allgäuer Zeitung, in dem steht: Ich will zu Olympia. Was natürlich falsch ist, es sind ja die Olympischen Winterspiele, zu denen ich hin will, Olympia ist ja der Zeitraum zwischen den Spielen, aber das wusste ich

zu dem Zeitpunkt noch nicht.

Benji: Die Spiele sind natürlich das größte Ziel, wenn man eine Sportart wie Eislaufen macht. Die Fußballer haben mehrere Welt- und Europameisterschaften, in denen sie diesen Vier-Jahres-Rhythmus haben, wie bei allen anderen Sportarten dieser Olympiazzyklus. Das ist natürlich die Krönung. Zu einer Europameisterschaft zu kommen ist fantastisch. Zu einer Weltmeisterschaft zu kommen macht Riesenspaß und nichts davon ist selbstverständlich. Die Olympischen Spiele sind ein Ziel, dass über allem steht.

Wie viel ordnet man diesem Ziel unter, kann man von eurem Sport leben?

Jenny: Wir haben das große Glück, dass wir von der Bundeswehr und der Sporthilfe finanziell gefördert werden, ohne diese Unterstützung würde es nicht funktionieren.

Wird man mit dem Sport in Deutschland reich?

Benji: Nein, definitiv nicht. Das ist

Jenny: Stimmt, auch privat. Ich führe eine Fernehe, das ist nicht einfach, aber mein Mann unterstützt mich, und wir haben ein gemeinsames Ziel, das wir erreichen werden.

Benji: Wir freuen uns, dass wir die Gelegenheit bekommen, Eislaufen und uns ein bisschen vorzustellen. Es macht wahnsinnig Spaß, und es ist eine Sportart die es wert ist, gesehen zu werden. Wir würden uns freuen, wenn wir ein Stückchen dazu beitragen können. Das Interesse für unsere Leidenschaft, die wir hier Tag für Tag ausüben, ein bisschen verbreiten.

Jenny: Wir freuen uns natürlich, wenn viele Zuschauer Leute zu unseren Wettkämpfen in Oberstdorf kommen. Es gibt ja auch neben dem Eissport hier in Oberstdorf einiges zu sehen und erleben.



Jennifer und Benjamin bei der Nebelhorn Trophy 2025
(c) Luca Tobegutti

ein Problem vieler Randsportarten, auch des Eiskunstlaufens. Leider, fehlt es an Unterstützung und Sponsoren, aber auch aufgrund der Tatsache, dass einfach Sendezeit und Publicity fehlen.

Jenny: Preisgelder gibt es bei uns überhaupt nicht. Nur bei Grand Prix, ein paar ausgewählten Challenger oder EM und WM, wenn man unter die Top 6 kommt.

Klingt, als gehöre extrem viel Herzblut dazu, und dass ihr dem Sport sehr viel unterordnet?



Veranstaltungen im Eissportzentrum



TAG	DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	DISZIPLIN	AUSRICHTER
So.	30.11.2025	18:00	Eisbären Oberstdorf : ERC Lechbruck 1b	Eishockey	ECO
So.	07.12.2025	18:00	Eisbären Oberstdorf : ESV Türkheim	Eishockey	ECO
Mo. - Sa.	08.12. - 13.12.2025		Deutsche Meisterschaften im Eiskunslaufen 2026	Eiskunslauf	DEU
Fr. - So.	19.12. - 21.12.2025		Shorttrack StarClass	Shorttrack	Piet Broekhuizen
Fr.	26.12.2025	18:00	Eisbären Oberstdorf : ESC Kempten 1b	Eishockey	ECO
Di.	30.12.2025	20:00	Exquisit EISGALA	Eiskunslauf	Daniel Weiss
Fr.	02.01.2026	19:00	DISCO ON ICE	Eislaufen	Sportstätten
So.	04.01.2026	18:00	Eisbären Oberstdorf : EG Woodstock Augsburg	Eishockey	ECO
Fr. - So.	16.01. - 18.01.2026		Deutsche Meisterschaften U21 im Curling	Curling	DCV
So.	25.01.2026	18:00	Eisbären Oberstdorf : SG HC Maustadt / ECDC Memmingen	Eishockey	ECO
Di. - So.	27.01. - 01.02.2026		Internationale Bavarian Open Eiskunslauf 2026	Eiskunslauf	DEU/BEV
So.	01.02.2026	18:00	Eisbären Oberstdorf : SG EHC Königsbrunn / EV Königsbr.	Eishockey	ECO
So.	08.02.2026	18:00	Eisbären Oberstdorf : ESV Buchloe 1b	Eishockey	ECO
So.	15.02.2026	18:00	Eisbären Oberstdorf : SG 1. EC Senden / Vfe Ulm / Neu-Ulm	Eishockey	ECO
Fr.	20.02.2026	19:00	DISCO ON ICE	Eislaufen	Sportstätten
Do. - So.	26.02. - 01.03.2026		Bayerische Jugendmeisterschaften im Eiskunslaufen 2026	Eiskunslauf	BEV
Fr. - So.	06.03. - 08.03.2026		Curling Nebelhorn-Cup	Curling	ECO
Fr. - So.	20.03. - 22.03.2026		Landeskader-Sichtung	Eiskunslauf	BEV
Sa. - So.	11.04. - 12.04.2026		Allgäuer Nadelstiche	Messe	Gaby Mayer
So. - Fr.	26.04. - 08.05.2026		ISU Eistanzlehrgang	Eistanz	ISU
So. - Fr.	17.05. - 22.05.2026		ISU Adult Competition 2026	Eiskunslauf	ISU
Sa.	06.06.2026		Klassenlaufprüfungen	Eiskunslauf	BEV
So. - Fr.	07.06. - 12.06.2026		ice Academy Camp	Eiskunslauf	Evelyn Klauß
Sa. - Fr.	13.06. - 19.06.2026		Benjamin Steffan Eistanzlehrgang	Eistanz	B. Steffan
Di. - Do.	23.06. - 16.07.2026		iceDOME Camp	Eiskunslauf	iceDOME Huth
Sa. - Do.	18.07. - 23.07.2026		ISU Center of Excelent Joint Development Camp	Eiskunslauf	ISU
Mo. - Sa.	27.07. - 01.08.2026		ISU Center of Excelent Pairs Seminar	Eiskunslauf	ISU
So. - Sa.	02.08. - 08.08.2026		Oberstdorf Shorttrack Camp	Shorttrack	Piet Broekhuizen

Weitere Informationen finden Sie unter: www.eissportzentrum-oberstdorf.de

Abdancen mit Discokugel und Lasershow bei der Disco on Ice

Kurz nach dem Jahreswechsel, am 2. Januar und an Fasching, 20. Februar 2026, findet wieder die beliebte Eisdisco im Oberstdorfer Eissportzentrum statt. Die Discokugel glitzert zur bunten Lasershow. Anfänger und Profis, Klein und Groß, Jung und Alt, eines haben sie alle gemeinsam: Spaß auf dem Eis bei cooler Musik. Partysound zum Abdancen auf den kühlen Kufen, Hits, die jeder kennt und gute-Laune-Songs. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Tickets gibt es an der Stadionkasse, Schlittschuhe gegen Leihgebühr.

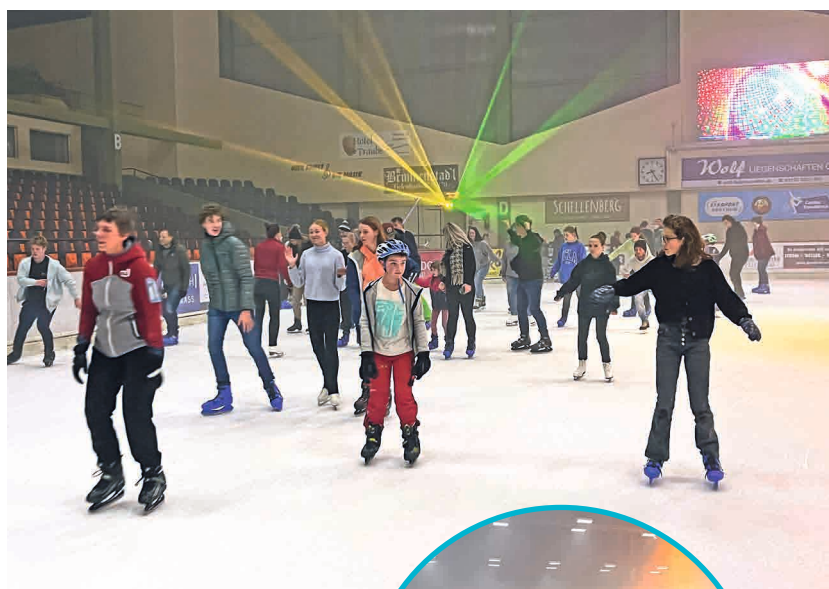
WANN + WO:

**2. Januar &
20. Februar 2026
19 bis 22 Uhr**

Eintrittspreise:

- Familienkarte (ab 4 Personen) 20,- €
- Erwachsene 7,50 €
- Kinder/Jugendliche bis einschl. 15 Jahren 5,50 €
- Leih Schlittschuhe 6,- €

Weitere Informationen finden Sie unter: www.eissportzentrum-oberstdorf.de



Standlschießen

Hast du Lust auf einen spannenden Punktwettkampf? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten dir die einzigartige Möglichkeit, deine Treffgenauigkeit mit dem Eisstock unter Beweis zu stellen und dabei jede Menge Spaß zu haben. Ob du Anfänger oder erfahrener Spieler bist spielt dabei natürlich keine Rolle.

INFOS:

Leistungen:

Einweisung, Leihstöcke, Eisbahn und Standl.

Uhrzeit:

nach Terminabsprache

Terminanfragen bitte an:

Eissportzentrum Oberstdorf
Tel. 08322 – 700 5006

E-Mail: eisplanung@oberstdorf-sport.de

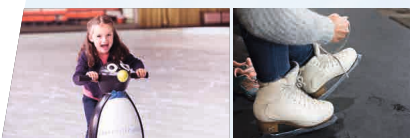
www.eissportzentrum-oberstdorf.de



**DREI
EISHALLEN**

**SOMMER
& WINTER**

**AKTIV
MIT SPASS**



EISLAUFEN
- PUBLIKUMSLAUF*
- DIE PROFIS BEIM
TRAINING LIVE
ERLEBEN

* aktuelle Zeiten siehe Homepage



EISSTOCKSCHIESSEN
- STANDLSCHIESSEN

CURLING
- WORKSHOP MIT
OLYMPIA TEILNEHMERN



**NATIONALE & INTERN.
WETTBEWERBE**

- EISKUNSTLAUF
- SHORTTRACK
- CURLING

KONTAKT:

Roßbichlstr. 2-6 | 87651 Oberstdorf
Tel.: +49 8322 700 5150
info@eissportzentrum-oberstdorf.de
www.eissportzentrum-oberstdorf.de

Jubiläums-Woche 2024 zum 100-jährigen ein voller Erfolg

Drei deutsche Meisterschaften innerhalb einer Woche und ein großartiger Festabend begeistern Gäste und Einheimische.



Der ECO-Nachwuchs ganz groß beim 100-jährigen Jubiläum 2024 (c) Inga Stracke

Die frischgebackenen viermaligen Deutschen Meister, Jennifer Janse van Rensburg und Benjamin Steffan beobachteten fasziniert in der Short Track-Halle die Athleten in steiler Kurvenlage bei Highspeed auf dem Eis bis zu 50 km/h. Gleichzeitig bestaunten die Jüngsten der Eisschnellläufer mit „Ohs und Ahs“ wie die Eiskunstläufer beeindruckende Sprünge und Hebefiguren in Halle 1 aufs Eis zauberten. Schach auf dem Eis in Höchstform konnten alle nebenan in Halle zwei bei der DM der Curling-Senioren erleben, bei der etliche Deutsche Meister, EM-Medaillengewinner und Olympiateilnehmer vertreten waren.

Die Idee des ECO-Präsidenten Harald Löffler, zur 100-Jahrfeier seines Vereins gleich drei Spitzenverbände zu Deutschen Meisterschaften nach Oberstdorf einzuladen war ein voller Erfolg, auch Dank der zahlreichen freiwilligen Helfer, die beim Festakt von der Politikprominenz und den Verbandspräsidenten gelobt wurden.

Im Eiskunstlauf feierten die ECO-Eistanzer Jennifer Janse van Rensburg/Benjamin Steffan zum 100-jährigen Jubiläum ihres Vereins ihren vierten deutschen Meistertitel mit einer enorm starken Kür, die die zahlreichen Zuschauer mit begeistertem Applaus honorierten. Damit wurden sie auch direkt für die Eiskunstlauf-EM 2025 in Tallinn nominiert. Silber ging Charise Mattheaei/Max Liebers (Chemnitz), Bronze an die Berliner Karla Maria Karl/Kai Hoferichter. Bei den Frauen gewann ECO-Läuferin Anna Grekul in ihrem ersten Seniorenjahr Bronze, hinter Kristina Isaev (Mannheimer ERC) und Sarah Pesch (WSV Aschaffenburg).

In den vier Juniorenkategorien gingen drei Siege an den EC Oberstdorf. Überraschend präsentierte sich Genrikh Gartung, der in der Kür als erster DEU-Läufer zwei verschiedene Vierfachsprünge landete. Im Eistanzen gewannen die Junioren-WM-Dritten Darya Grimm/Michail Savitskiy ihren vierten nationalen Titel. Im Paarlaufen siegten

Aliyah Ackermann/Tobija Harms. Im Short Track erreichte ECO-Läuferin Emma Fässler beim D Cup in der Leistungsgruppe 4 den vierten Rang, Daniel Brutscher wurde in der Leistungsgruppe 3 Neunter mit einer neuen Bestzeit auf 500 Metern. Die starken Leistungen sowie das Ausrichten der DM wird dem Short Track-Sport in Oberstdorf neuen Aufschwung bescheren, berichtet Christoph Milz, ehemaliger WM-Silbermedaillengewinner und ECO-Obmann.

Im Curling krönte sich das Team mit ECO-Star Markus Meßenzehl zum Deutschen Meister, vor einem weiteren Team mit ECO-Beteiligung (Daniel Herberg und Matthias Zobel). Dritter wurde die Spielgemeinschaft ECO-CC Mannheim mit dem ehemaligen ECO-Europameister Joachim Burba.

Highlight war die Schaulauf-Gala am Samstagabend mit Live-Musik-Einlagen – der musikalische Eistanzer Michail Savitskiy begleitete gekonnt zwei Show-

Programme auf dem Klavier. Gute Nachrichten für den ECO: Die nächsten Deutschen Meisterschaften werden in der Woche von 8. bis 14. Dezember 2025 wieder in Oberstdorf stattfinden. Auch aus Curling- und Short Track Kreisen werden nach dem großen Lob für die Veranstaltungen Stimmen laut, diese drei Meisterschaften erneut gemeinsam im Oberstdorfer Eissportzentrum zu veranstalten.





Festlich dekorierter Saal im Oberstdorf Haus



Bürgermeister Klaus King, Staatsminister Eric Beißwenger und ECO-Präsident Harald Löffler (von links)



Moderatorin des Abends Inga Stracke



Die Mitwirkenden, Redner und Vorstandsmitglieder des ECO

Impressionen des Festabends im Oberstdorf Haus

Fotos (c) Dominik Berchtold



Claudia Pechstein und Eric Beißwenger



Kulinarische Highlights



Die musikalische Unterhaltung darf auch nicht fehlen



Andreas Wagner (Präsident der Deutschen Eislau Union)



Jörg Ammon (Präsident des Bayerischen Eislauverbands)



Peter Gaedecke (Präsident des Deutschen Curling Verbands))



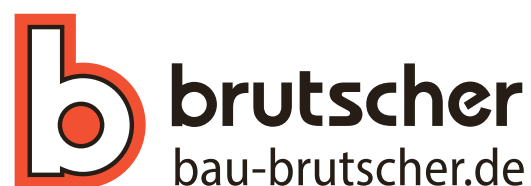
Matthias Große (Präsident der Deutschen Eisschnelllauf Gesellschaft)



Eissport-Partner

PREMIUM-PARTNER:

Allgäuer
Anzeigblatt



FÖRDERER / UNTERSTÜTZER:





Herzlichen Dank an unsere langjährigen Partner des Eissports in Oberstdorf.



Das Wirtshaus in Oberstdorf



Wie ein Space Shuttle auf dem Eis

Runde um Runde spektakuläre Duelle um jede Hundertstelsekunde, Highspeed auf dem Eis mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 km/h und enorme G-Kräfte, vergleichbar mit einem Space Shuttle-Start, das ist, in einem Wort zusammengefasst, Shorttrack.

Die Abteilung Short Track des Eissportclubs Oberstdorf ist montags in der Eishalle anzutreffen. Die Mitgliederzahl der Gruppe ist erfreulich konstant, und auf dem Eis begegnet man neben neuen, jüngeren Sportlerinnen und Sportlern auch bekannten Gesichtern. Zu den aktiven Athleten zählt das Trio Daniel Brutscher, Jakob Joas und Emma Fäßler. Zusätzlich unterstützen auch einige ehemalige Läufer das Training und drehen flotte Runden mit.

Die Saison begann für Emma Fäßler mit dem internationalen Sommercamp und dem anschließenden Wettkampf bereits im August.

Nach dem Saisonauftakt steht für die Oberstdorfer Sportler der erste RegioCup auf dem Programm. Dieser wird dieses Jahr erstmals im Eissportzentrum Oberstdorf ausgerichtet, dank der großzügigen (finanziellen) Unterstützung durch den Bayerischen Eissportverband (BEV).

Der Wettkampf findet am Samstag, dem 8. November von 8:00–14:00 Uhr statt und bietet vor allem Nachwuchssportlern aus Bayern und der Region eine tolle Chance sich mit der Konkurrenz zu messen. Rund 60 Sportler werden im Eissportzentrum erwartet. Neben Emma Fäßler und Dani-

el Brutscher können auch einige Kinder aus der Laufschule und der Nachwuchsgruppe am RegioCup teilnehmen und ihre ersten Erfahrungen bei einem Wettkampf sammeln.

Seit November 2024 bietet die Laufschule der Abteilung Short Track Kindern, jeden Alters, die Möglichkeit Schlittschuhlaufen zu lernen und sich für die schnellen Kufen zu begeistern.

„Da die Laufschule im Winter so gut anlieft, haben wir auch im Sommer die Eiszeit fortgeführt und sind seit Anfang Oktober wieder regelmäßig auf dem Eis“, be-

tont Christoph Milz. Hier zeigt sich die enge freundschaftliche Zusammenarbeit der verschiedenen ECO-Abteilungen: „Eine große Unterstützung dabei ist Sven Hindelang mit der Abteilung Eishockey, die uns tatkräftig unterstützen.“

Die Laufschule findet aktuell jeden Samstag von 9:30 bis 10:30 Uhr statt. Interessierte möchte gerne jederzeit vorbeikommen und ein paar Schritte auf dem Eis wagen. Helm und Handschuhe sollten mitgebracht werden. Schlittschuhe können vor Ort auch ausgeliehen werden. Im Vordergrund stehen der Spaß und die Begeisterung aufs Eislaufen.



HALLE 3 **KOMM INS TEAM** 

SHORTTRACK SCHNUPPERTRAINING

**EISSPORTZENTRUM
OBERSTDORF**

EC-OBERSTDORF.DE
 ECOBERSTDORF

**JEDEN
SAMSTAG**

9.30 BIS
10.20 UHR
UNTER VORBEHALT

JETZT ANMELDEN

geisterung aufs Eislaufen.

Star Class Wettkampf in Oberstdorf

Vom 19. Bis 21. Dezember kommt es im Eissportzentrum in Oberstdorf wieder zu packenden Zweikämpfen, High-Speed und faszinierender Kurvenlage. Mit dem zweiten Event der StarClass Serie findet wieder ein hochkarätiger Short Track-Wettkampf im Oberstdorfer Eissportzentrum statt. Das starke Starterfeld von knapp 180 Sportlern aus über 10 verschiedenen Ländern liefert spannende Läufe.

Die Teilnehmer gehen über drei Strecken (500 m, 1000 m, 1500 m) an den Start und küren am Ende einen Gesamtsieger über alle drei Distanzen. Den Auftakt der StarClass-Serie machte Ende Oktober das italienische Bergamo, die zweite Station ist Oberstdorf, und den Abschluss veranstaltet die niederländische Eisschnelllauf-Hochburg Heerenveen.

Die StarClass Serie ist eine internationale Wettkampfsreihe für Junioren in Westeuropa. Das Pendant dazu ist die Danubia-Serie, in der sich die besten Junioren Osteuropas messen. Zum Saisonende treffen beim Europacupfinale die 16 besten Junioren jeder Altersklasse aus beiden Serien aufeinander und kämpfen um die Krone des europäischen Shorttracks.

2015 war Oberstdorf Ausrichter dieses prestigeträchtigen Finales, das den Saisonhöhepunkt vieler europäischer Shorttrack-Junioren bildet. „Wir freuen uns, die besten europäischen Shorttrack-Junioren auf unserem Eis zu begrüßen,“ erklärt ECO-Präsident Harald Löffler, „Anfang August hatten wir



Die Deutschen Meisterschaften 2024 (c) Luca Tonegutti

wieder über 200 Teilnehmende bei unserem beliebten Shorttrack Summer Camp – jetzt können sie ihren Speed im StarClass Wettbewerb unter Beweis stellen.“

Die Ausrichtung eines so großen Wettkampfes ist für die kleine Abteilung nicht einfach und mit viel Aufwand verbunden. Doch mittlerweile findet der StarClass nun im dritten Jahr in Folge in Oberstdorf statt und damit ist Oberst-

dorf auch der einzige Ausrichter, der sich jedes Jahr zur Verfügung stellt, um einen der drei StarClass Wettbewerbe auszurichten. „Wir hatten in den letzten beiden Jahren ja bereits zwei StarClass Wettkämpfe und zur 100-Jahr-Feier des ECO auch die Deutsche Meisterschaft in Oberstdorf organi-

zahlreiche ehrenamtliche Helfer zurückgreifen, ohne die das alles nicht möglich wäre. Neben den Volunteers ist natürlich auch das Finanzielle eine große Herausforderung. Wir bedanken uns beim internationalen Verband, der ISU, für den finanziellen Zuschuss. Zudem haben wir für die Übernachtungen der Offiziellen spezielle Konditionen im Hotel Mohren, und bekommen vom Hotel Oberstdorf das Catering zur Verfügung gestellt. Auch die Sportstätten kommen uns bei der Eismiete etwas entgegen. Ohne diese Unterstützung wäre ein StarClass Wettkampf nicht möglich, so aber können wir im Oberstdorfer Eissportzentrum einen Teil dazu beitragen, dass sich die besten Junioren Europas weiterentwickeln können.“



Der Short-Track Nachwuchs mit Trainer Christoph Milz (links)

siert. Da konnten wir Erfahrungen sammeln und wissen worauf es ankommt. Die durchweg positiven Rückmeldungen von Teilnehmern und Offiziellen motivieren uns, weiterhin so große Events zu organisieren“, erklärt Christoph Milz – Obmann der Abteilung Short Track. „Außerdem können wir auf

SHORT-TRACK-TERMINE 2025/26

08.11.2025	Regio Cup in Oberstdorf
22.11.2025	Deutschland Cup in Rostock
23.11.2025	
19. - 21.12.2025	Star Class in Oberstdorf
11.01.2026	Regio Cup in Inzell
24.01.2026	Deutschland Cup in Dresden
25.01.2026	
Mitte März 2026	Bayerische Meisterschaft in Garmisch

Aktuelle Infos unter:
www.ec-oberstdorf.de/short-track/



Oberstdorf Short-Track SOMMER CAMP



1. – 8. August 2026



Stefanie Blattner

... die Ferienwohnungsvermietung
mit über 100 Wohnungen in Oberstdorf

*... ankommen, wohlfühlen
und entspannen in Oberstdorf!*

08322 / 940 660 • www.blattner-fewo.de • mail@blattner-fewo.de

Für die schönsten Wochen des Jahres –
Überall in Oberstdorf und Tiefenbach

Haus Heim ferienwohnungen

... so leicht kann Urlaub sein!

Büro: Bachstraße 3 | 87561 Oberstdorf
Tel. 08322-8448 | Fax: 08322-8434
E-Mail: info@oberstdorf-buchen.de



Zentrumsnah oder am grünen
Ortsrand können Sie aus einer Vielzahl
von Ferienwohnungen wählen.
1- bis 4-Zimmer-Ferienwohnungen oder
Ferienhäuser von 39,- bis 560,- Euro.

Auch klassifizierte Wohnungen mit
3 bis 5 Sternen, oder Bergbahnen inklusive.
Auf unserer Homepage www.oberstdorf-buchen.de finden Sie alle Wohnungen
mit Beschreibungen und Bildern.

elGreco seit 1992. LADEA

in der 2ten Generation.
bei Kula & Markos

IHR GRIECHE IN OBERSTDORF SEIT 1992.

NEBELHORNSTR. 5 | 87561 OBERSTDORF | TEL.: 08322-1316

WWW.LADEAOBERSTDORF.DE

La Strada 8

ESPRESSO BAR & PIZZERIA



Hauptstraße 8 | 87561 Oberstdorf
Telefon: 08322 / 9870039



Sommercamp in Oberstdorf

In der ersten Augustwoche findet jedes Jahr in Oberstdorf ein großes internationales Trainingslager mit anschließendem Wettkampf statt. Veranstalter und Organisator des Sommercamps ist der Niederländer Piet Broekhuizen.

Unterstützt wird er bei der Organisation von der ECO-Abteilung Short Track und den Sportstätten Oberstdorf. Auch im vergangenen Sommer war die Nachfrage wieder sehr hoch. 211 Sportler aus 42 Vereinen und 11 verschiedenen Ländern nahmen teil.

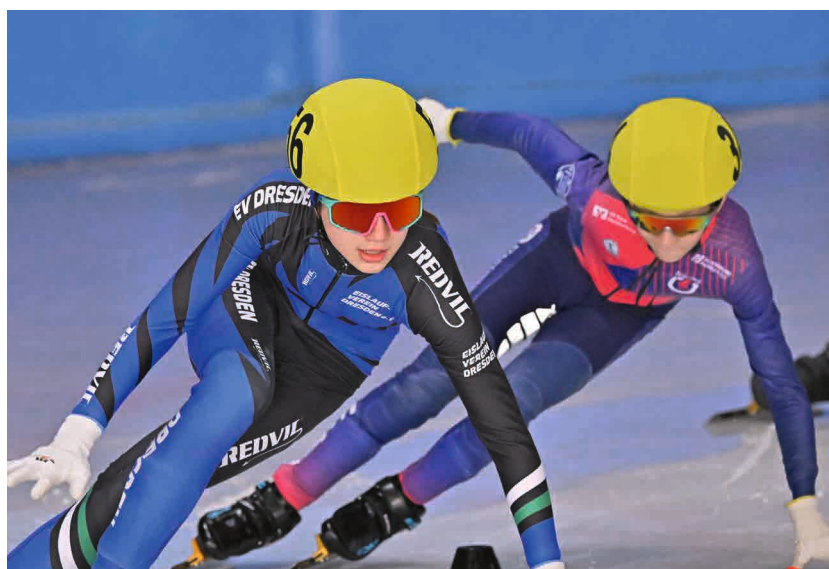
Die Teilnehmer waren in allen Altersklassen vertreten, von den Jüngsten mit sieben Jahren bis zu den „Masters“, bei denen der älteste Teilnehmer bereits 68 Jahre alt ist! In dieser Woche ist das Eisstadion in der Hand der Kufenflitzer. Parallel auf zwei Eisflächen wird täglich über elf Stunden auf dem Eis trainiert. Neben dem Eistraining stehen auch ein Berglauf am Nebelhorn und eine Inlinerwettkampf im Langlaufstadion im Ried auf dem Programm. Das Trainingslager wird mit einem Short Track Wettkampf am Ende der Trainingswoche abgeschlossen.

Start des Sommercamps ist immer das große Welcome BBQ, welches seit 2024 aufgrund der hohen Teilnehmerzahl und der Wetterunabhängigkeit in der Oybele Halle stattfindet.

Anlässlich des Sommercamps wurden traditionell auch wieder 1000 Tulpen an die Gemeindegärtnerei Oberstdorf überreicht. Die Farbe der Tulpen ist jedes Jahr eine Überraschung, die dann im kommenden Frühling, wenn die Tulpen blühen, in ganz Oberstdorf enthüllt wird. Neben den Sportlern sind auch viele Familienmitglieder mit in Oberstdorf und nutzen die Zeit für ihren Sommerurlaub. Insgesamt zieht das Sommercamp dadurch jedes Jahr ca. 800 Menschen nach Oberstdorf, die ca. 6.000 Übernachtungen für Oberstdorf generieren und somit eine erhebliche Wertschöpfung für den Ort darstellen.

Vom 01. bis 08. August 2026 findet die 15. Jubiläumsedition des Sommercamps in Oberstdorf statt.

Der Termin für das kommende Jahr steht bereits fest. Veranstalter Piet Bruikhuizen blickt zurück: „Als wir das erste Mal in Oberstdorf das Sommercamp organisiert haben, waren nur ca. 70 Teilnehmer am Start. Zuvor wurde das Sommercamp im französischen Chamonix, am Fuße des Mont Blanc, organisiert. Da es dort aber nicht mehr möglich war, sind wir nach Oberstdorf gegangen, und mit Erfolg. Hier sind die Voraussetzungen und Einrichtungen optimal. Alles ist sehr nah beieinander, die Wege sind kurz, es gibt eine Eishalle mit drei Eisflächen und wir werden vom Verein und den Sportstätten super unterstützt. Wir kommen jedes Jahr sehr gerne hierher und der Erfolg gibt uns Recht. Von anfangs 70 Sportlern, nehmen mittlerweile immer über 200 Aktive am Sommercamp teil. Das ist auch der Grund warum wir in zwei Eishallen gleichzeitig trainieren. Was zu einer organisatorischen Herausforderung geworden ist, weil wir natürlich auch beide Eisflächen mit einem Bandenschutz ausstatten müssen, um die Sicherheit der Sportler zu gewährleisten. In den letzten Jahren haben wir immer wieder Matten aus dem Bestand anderer Vereine bekommen oder eingekauft und diese dann repariert. Auch hier ist die Eishalle Oberstdorf einzigartig, weil es uns möglich gemacht wird auf zwei Eisflächen zu trainieren und Lagerräume für die Matten zur Verfügung gestellt werden. Nochmal ein großes Dankeschön an Hans Peter Jockschat und sein Team.“



Impressionen von den deutschen Meisterschaften 2024 (c) Luca Tonegutti

EISZEIT –

Stadionzeitschrift Eissportclub Oberstdorf e.V.

Verlags- / Anzeigenbeilage der Allgäuer Zeitung, Ausgabe Immenstadt (Allgäuer Anzeigenblatt) vom Montag, 8. Dezember 2025, Nr. 276

Geschäftsführung: Thomas Huber
Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.: Mitinand, Michael Fischer

PR-Redaktion:
Inga Stracke (EC Oberstdorf)

Satz/Layout:
Mitinand, Michael Fischer /
Allgäuer Anzeigenblatt, Immenstadt

Fotos:
Archiv EC Oberstdorf, privat und
verschiedene Agenturen/Fotografen

Druck und Herstellung:
Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Heisinger Straße 14,
87437 Kempten

IMPRESSUM

Allgäuer
Zeitung

Allgäuer
Anzeigenblatt

Die Eisbären starten mit einem Sieg ihre dritte Saison!

Seit 2022 stellen die Oberstdorfer Eisbären wieder eine Mannschaft in der Bezirksliga. Der Einstieg in die Liga verlief holprig und das junge Team musste viele Niederlagen einstecken, doch klar war von Anfang an: Aufgeben ist keine Option!

Mit neuer Motivation und harter Arbeit konnten die Eisbären in der folgenden Saison erste Punkte nach Hause holen und sich den Respekt einiger Konkurrenten in der Liga erspielen und damit einen entscheidenden Schritt für die Zukunft des Eishockeysports in Oberstdorf machen.

Mittlerweile geht die Mannschaft in die dritte Saison. In diesem entscheidenden Jahr – auch mithilfe der Partner und Unterstützer ermöglicht – müssen die Jungs aus Oberstdorf nun zeigen, ob sie in Zukunft weiterhin in der Liga bestehen können und ob sie als Mannschaft stark genug zusammengewachsen sind, um auf dem Eis als Einheit zu funktionieren. Um das zu erreichen, fit zu werden und Motivation und Kraft für die vor der Tür stehende Saison zu tanken, arbeitete das junge Team gemeinsam mit Trainerin Natascha Schaffrik-Hindelang im Sommer hart. Sie zogen einen taffen Trainingsplan durch, der in Verbindung mit einem Teambuilding beim Rafting den Sommer der Mannschaft prägte.

Neben knallhartem Kaftzirkeln, Ausdauer- und Sprinttraining, sowie bereits seit August regelmäßigen Eiseinheiten waren die Eisbären auch handwerklich aktiv. Gemeinsam renovierten sie nach der eigenen auch die Gästekabine. Nicht zu übersehen: Gleich am Kabineneingang befindet sich das Eisbärenlogo. So wird den Gästen unmissverständlich klar gemacht, wer hier „Hausherr“ ist – immerhin sollen die Fans auf dem Eis packende Eishockey-Action geboten bekommen.

Dafür sorgt auch das neue Management: Neuer Vize-Vorstand ist Sven Hindelang (ehemals Obmann), Obmann ist dadurch Florian Um-

leiters übernimmt Michael Grimm. Kassenwart ist Stefan Fackler. Gemeinsam mit der Mannschaft bedanken sie sich bei Sponsoren, Helfern und Unterstützern, die es ermöglichen, den Eishockeysport am Fuße des Nebelhorns wieder aufleben zu lassen. „Wir freuen uns auf viele eishockeybegeisterte Fans, die uns im Eissportzentrum Oberstdorf anfeuern und bei den Spielen mitfiebern. Wöchentliche Updates gibt es auf unseren Social-Media-Kanälen“, erklärt Hindelang. Regelmäßig mindestens zwei Heimspiele pro Monat bestreiten die Eisbären Oberstdorf in der Bezirksliga West ab November.

Trainerin Natascha Schawrik-Hindelang betont stolz: „Die Jungs sind motiviert, engagiert und bereit für die Saison. Wir haben harte Arbeit geleistet und wollen diese Saison auf und neben dem Eis wieder alles geben, um die Weiterentwicklung des Teams voranzutreiben. Mich freut es, so viel Biss und Willen im Team zu sehen. Das Training ist schnell, hart und energiegeladen, ich bin stolz auf meine Jungs!“

Seit Mitte August trainieren die Eisbären wieder auf dem Oberstdorfer Eis und spielten schon die ersten Vorbereitungsspiele.

Auf dem Eis waren schon in der Vorbereitungsphase die Fortschritte zu sehen: Schnelleres Hockey, willensstärkere Spieler und unerbittlicher Kampfgeist. Die Eisbären wollen zeigen, was sie können, wollen sich beweisen und vor allem wollen sie in der Bezirksliga für die Zukunft Fuß fassen. Denn das große Ziel der Oberstdorfer ist nicht nur sich zu etablieren, sondern vor allem, den von allen so geliebte Eishockeysport in Oberstdorf zu erhalten. Die Mannschaft will künftig allen Spielern in Oberstdorf und der

Umgebung eine Perspektive in der Bezirksliga bieten und den Oberstdorfer Fans auch weiterhin spannenden Eishockeysport bieten. Ein leichtes Vorhaben ist dies jedoch nicht, denn wie die Eisbären erfahren mussten, warten in der Liga starke Gegner auf sie, die sich ebenfalls beweisen und somit ihren Platz in der Bezirksliga sichern wollen. Jeder will gewinnen, doch am Ende jeder 60-minütigen Partie kann nur ein Team als Sieger hervorgehen. Beim ersten Liga-Heimspiel im Eissportzentrum stellten sich die Eisbären dem neuen Gegner aus Fürstenfeldbruck vor ca. 200 gespannten Zuschauern, die voll auf Ihre Kosten kamen. Mit 4:2 gewannen die Eisbären die Partie starteten somit erfolgreich in die Saison. So soll es weitergehen. „Kommen Sie vorbei, wenn Sie eishockeybegeistert sind und ein junges, aufstrebendes Team auf dem Eis kämpfen sehen wollen!“, wendet sich ECO-Eishockey-Vizepräsident Sven Hindelang an Einheimische und Gäste. „Wir freuen uns auf Sie und danken unseren Fans,

Sponsoren und allen Helfern, die es uns ermöglichen, unseren Sport in Oberstdorf weiterleben zu lassen!“

„Bei den Spielen der Eisbären sind bei uns im Eissportzentrum immer Action und toller Eissport geboten. Wir heißen die Gast-Teams und alle Fans herzlich Willkommen“, sagt Hans-Peter Jokschat, Leiter der Sportstätten Oberstdorf. „Wir sind stolz auf unsere Eisbären und ihre Kufen-Akrobatik und wünschen ihnen eine erfolgreiche Saison.“ erklärt ECO-Präsident Harald Löffler.



Möchten in dieser Saison mit den Eisbären Oberstdorf wieder richtig Gas geben: Ben Tenzer, Nick Hindelang, Kris Hindelang und Maxim Berker (von links).

Heimspiele 2025/2026

TAG	DATUM	UHRZEIT	GEGNER
Sonntag	26.10.2025	18:00 Uhr	EV Fürstentfeldbruck 1b
Sonntag	16.11.2025	18:00 Uhr	EV Bad Wörishofen
Sonntag	30.11.2025	18:00 Uhr	ERC Lechbruck 1b
Sonntag	07.12.2025	18:00 Uhr	ESV Türkheim
Freitag	26.12.2025	18:00 Uhr	ESC Kempten 1b
Sonntag	04.01.2026	18:00 Uhr	EG Woodstock Augsburg
Sonntag	25.01.2026	18:00 Uhr	SG HC Maustadt / ECDC Memmingen 1b
Sonntag	01.02.2026	18:00 Uhr	SG EHC Königsbrunn 1b / EV Königsbrunn
Montag	08.02.2026	18:00 Uhr	ESV Buchloe 1b
Freitag	15.02.2026	18:00 Uhr	SG 1. Senden / Vfe Ulm / Neu-Ulm 1b

Eintrittspreise:

- Tickets direkt an der Stadionkasse
- Eintritt regulär: 7,- €
- Eintritt ermäßigt*: 6,- €
- Bis 12 Jahren ist der Eintritt frei!

* Einheimische; Rentner; Jugendliche bis 16; Menschen mit Behinderung



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ec-oberstdorf.de/eishockey/

ALPINA

uvex

LEKI

EBLIZ



HALTI

killtec



ziener

ICEPEAK

VAUDE

WIR WÜNSCHEN DEM TEAM
EINE ERFOLGREICHE
SAISON!

ALLES
1/2
PREIS

BEKLEIDUNG
BRILLEN
HELMES

Sport Markt



**ORLEN
ARENA**

OBERSTDORF
ALLGÄU

BESICHTIGEN SIE EINE DER SCHÖNSTEN SKISPRUNGANLAGEN DER WELT

SKISPRINGEN LIVE | SKIMUSEUM | AUSSICHTSPLATTFORM

TÄGLICH 10-17 UHR (SOMMER 10-18 UHR) GEÖFFNET | FÜHRUNGEN UM 11 UHR,
ANMELDUNG ERFORDERLICH | T +49 (0)8322 8090-300 | INFO@SVG.SKI

WWW.ORLEN-ARENA.DE

Skisprung-Highlights in Oberstdorf



Die WM-Skisprung-Arena am Ortsrand von Oberstdorf steht vor allem bei der Vierschanzentournee im Fokus aller Skisprungfans. Aber auch im restlichen Jahr bietet sich ein Besuch der Arena auf jeden Fall an. Über 40.000 Skisprungfans werden zum Auftaktsspringen der Vierschanzentournee in der Arena erwartet und sorgen für die bekannt tolle Stimmung unter dem Schattenberg.

Direkt am Neujahrstag folgt mit der 2-Nights-Tour das nächste Highlight. Der Weltcup für die Skisprung-Damen verspricht ebenfalls einen spannenden Wettkampf.

Highlight der Wintersport-Saison in Oberstdorf ist die FIS Skiflug Weltmeisterschaft von 22. bis 25. Januar 2026, welche nach 2018 wieder an der Heini-Klopfer-Skiflugschanze im

Stillachtal stattfinden wird.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter:

Vierschanzentournee:
www.vierschanzentournee.com

2-Nights-Tour | FIS Weltcup Skispringen Damen:
www.skispringen-damen.de

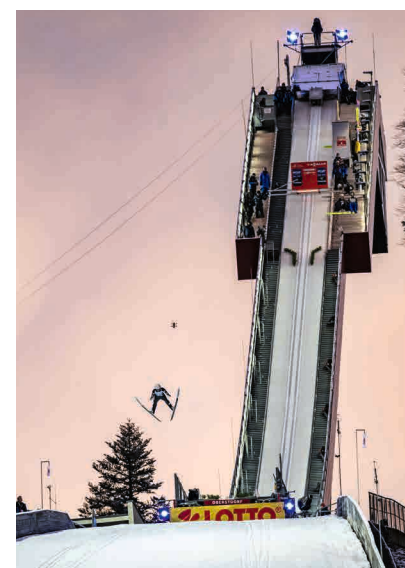
FIS Skiflug Weltmeisterschaft:
www.skifliegen-oberstdorf.com

Aber auch außerhalb der Sportgroßveranstaltungen ist die Arena absolut einen Besuch wert. Bei der Besichtigung geht es auf einem kurzen Fußweg bis zum Schrägaufzug, vorbei am Auslauf der Arena und dem „Walk of Fame“ immer mit Blick auf die Skisprungschanzen unterhalb des

Schattenbergs. Mit dem Schrägaufzug geht es die 85 Höhenmeter bis zum Fuß des Schanzenturms, bevor es mit dem gläsernen Panoramaaufzug hoch auf die Aussichtsplattform geht. Der Blick fällt auf Oberstdorf, die wunderschöne Landschaft, die imposanten Berge – ein Ort zum Genießen und Verweilen auf der Aussichtsplattform. Auch ein anschließender Besuch im Ski-Museum im Hauptgebäude ist ein Muss. Und auch die Chance, Skispringen live zu erleben, hat man bei zahlreichen Trainingseinheiten vom Nachwuchs bis zu internationalen Topstars fast täglich Sommer wie Winter. Für eine kleine Stärkung nach der Besichtigung bietet sich ein Besuch in der Erdinger Sportalp an, der Gastronomie direkt in der Skisprung Arena mit großer Sonnenterrasse.

Infos rund um die Arena und um die Skiflugschanze sowie das Programm finden Sie unter:

www.orlden-arena.de
www.skiflugschanze-oberstdorf.de



Ausblick Veranstaltungen

Winter 2025/26

DATUM

VERANSTALTUNG

28. – 29.12.2025:	Auftaktsspringen der 74. Vierschanzentournee
01.01.2026:	2-Nights-Tour / FIS Weltcup Skispringen Damen
22. – 25.01.2026:	Viessmann FIS Skiflug Weltmeisterschaft
06. – 08.02.2026:	DSV Jugendcup / Deutschlandpokal Skisprung + Nordische Kombination
27.02. – 01.03.2026:	Deutscher Schülercup Skisprung + Nordische Kombination
06./07.03.2026:	Bayerische Meisterschaft Skisprung



*Zu kalt auf dem Eis?
Probieren Sie Golf!*

Golf ist elitär und teuer?
Das war einmal ...



**Günstiges
Einsteiger-Paket**
inkl. Platzreifekurs mit
10 x 60 Min. Unterricht
und 1 Jahr
Mitgliedschaft
899 €



Weitere Informationen finden Sie auf: **www.golfclub-oberstdorf.de**

Golfclub Oberstdorf e.V. | Gebrgoibe 2 | 87561 Oberstdorf | Telefon: +49 (0) 83 22 / 28 95



HUBERTUS APOTHEKE

Möbel

Bettwaren

E-Geräte



Gartenmöbel

Matratzen

**Objekt-
einrichtung**

Handelsagentur mit Verkauf
Im Steinach 23 | 87561 Oberstdorf / Allgäu
Telefon: +49 (0) 171 / 486 302 7
E-Mail: hav-loeffler@t-online.de

Daumen drücken für die ECO-Curlingteams in der Olympiasaison

Das wird eine spannende Curling-Saison, auf die der EC Oberstdorf bereits jetzt mächtig stolz sein kann. Erstmals seit 2014 sind ECO und DCV wieder mit Athleten bei den Olympischen Spielen 2026 vertreten.

Der aktuellste Erfolg ist der Europameistertitel 2024 des Teams Muskatewitz.Röhrs und die daraus resultierende Qualifikation zur Olympiateilnahme in Cortina. Ebenso zählt das Team um Marc Muskatewitz, Benjamin Kapp, Felix Messenzehl (ECO Eigengewächs), Johannes Scheuerl (ECO Eigengewächs) und Mario Trevisiol (alle auch ECO Mitglieder) zu den TOP 10 Mannschaften im World Ranking und spielt deswegen beim Grand Slam of Curling mit.

Beim prestigeträchtigen Grand Prix Bern Inter, einem wichtigen Vorbereitungsturnier in der Schweiz vor Olympia, schaffte das Team den 3. Platz. Dieses Turnier sorgt aufgrund seines außergewöhnlichen Triple-Knockout-Systems immer für besondere Spannung. Der Sieger bleibt in einer Road A und der Verlierer geht in Road B. Davon bleibt der Sieger in B-Road und der Verlierer geht in die C-Road. Wer dreimal verliert scheidet aus.

Das bisherige Juniorinnenteam um Sara Messenzehl, Annelie Abdel Halim, Emma Waltenberger (alle ECO) mit Kim Sutor und Joy Sutor Zum Saisonstart konnten sie in Schottland mit fünf Siegen aus sechs Spielen bei der Vor-Qualifikation in Aberdeen die nächste Qualifikationshürde nehmen. Mit einem 9:7 gegen Ungarn sicherten sie sich beim Pre-Olympic Qualification Event einen der letzten drei Startplätze für das entscheidende finale Qualifikationsturnier im Dezember im kanadischen Kelowna sichern, wo die letzten Startplätze für Milano-Cortina vergeben werden. Beim WCT Basel schafften sie es ins Viertelfinale, beim WCT Prag gewannen sie Bronze.

Auf Olympics.com betont Skip Sara Messenzehl: „Es würde uns alles bedeuten, denn die Jungs haben es schon geschafft. Mein Bruder ist in der Mannschaft, das ist wirklich cool. Wir versuchen alles, um (Frauen-)Curling zu den Olympischen Spielen zu bringen,



Oben: Das Team um Skip Sara Messenzehl gewann 2024 mit Silber die erste Juniorinnen-WM-Medaille für Deutschland

Erstes Rundes Bild: Team-Skip Sara Messenzehl

Rundes Bild unten: Michael Wiest (Curling-Obmann ECO) mit den jüngsten Sportlern des Teams „Kessler“

aber im Moment konzentrieren wir uns nur auf die nächsten Monate, um uns auf Kelowna vorzubereiten.“

Neben Training und Vorbereitung steht für die Oberstdorfer Messenzehl-Geschwister und ihre Teams auch die Europameisterschaft in Finnland an (16.-23. November).

Die aktuellen Juniorinnenteams spielen derzeit mit wechselnder Besetzung nationale und internationale Turniere um sich neu zu formieren. Beim Junior Challenge Cup in Füssen präsentierten sich die beiden neu formierten Spielervereinigungen der Vereine ECO/CCF vielversprechend und belegten die Plätze vier und fünf.

Bei den Junioren ist das Team um EC Oberstdorf-Spieler Lukas Jäger

mit einem hervorragenden zweiten Platz beim Junior Challenge Cup in die Saison gestartet.



Die Jüngsten des ECO, die zwischen sieben und elf Jahre alten „Cherries“ vom Team Kessler konnten einen Sieg erspielen und zeigten, dass die Nachwuchsarbeit des Vereins Früchte trägt und in Zukunft mit ihnen zu rechnen ist.



„Das Niveau der Jugendteams ist immer beeindruckend und die Teams schließen neue

Freundschaften - vor allem dieses Gemeinschaftsgefühl macht unseren Sport aus,“ betont Michael Wiest, Vizepräsident Curling des ECO. Wiest gibt einen stolzen Rückblick auf die vergangene Saison, an die nahtlos angeknüpft werden soll: „Aktuell befinden wir uns in einer der erfolgreichsten Phasen unse-



LE GRUYÈRE AOP
EUROPEAN CURLING CHAMPIONSHIPS 2024

Das Deutsche Curling-Taem mit der Goldmedaille bei der EM 2024

Von ProSport gefördert

Hannes Amman • Sebastian Amann • Luca Berg • Nadine Böhm • **Philipp Buhl** • Davide Calderari • Lukas Dick • Sarah Dienstbeck • Fabian Diet • Christina Erdel • Andreas Fischle • Jan-Philipp Fodor • Jonas Frohmader • Konstantin Fuchs • **Karl Geiger** • **Vinzenz Geiger** • **Matthias Graf** • Florian Gregor • Darya Beatrice Grimm • Ole Händel • Hannah Heckmair • Roman Herb • Michael Herrmann • Julius Herzog • **Jessica Hilzinger** • **Julian Hoffmann** • Maria Höflinger • Hanna Ihedioha • Yannick Jaritz • Simon Jung • **Lavinia Jürgens** • Anne Kapp • Torben Karg • Anne Kissling • Denis Klarin • Lucas Krahnert • Sofie Krehl • Yannick Kuhnle • Michael Kuisle • Heiner Längst • Laura Leitschuh • Johannes Lochbihler • **Stefan Luitz** • Max Maas • **David Mach** • Moritz Madlener • Ann-Katrin Magg • Kim Marschel • Simon Martin • **Bruno Massot** • Melanie Mauersberger • Sophia Maurus • Juri Miosga • Janis Morweiser • Emma Müller • Franziska Müller • Lars Ott • Sophie Pecher • Meike Pfister • Sebastian Pietrzykowski • Ludwig Pohle • **Philipp Raimund** • Laura Rathke • Cornel Renn • Niklas Rölz • Alexander Rotenberger • Viktoria Rotenberger • Katharina Rothärmel • Marc Rudow • **Johannes Rydzek** • **Andreas Sander** • Paul Sauter • Michail Savitskiy • Sarah Schaber • Luca Schaller • Thaddäus Scherm • Elisa Scheuerl • Kevin Schinköthe • **Julian Schmid** • Niklas Schmid • Hanna Schmitz • Kathrin Schratt • Pia Schratt • **Tristan Schwandke** • Amelie Thannheimer • Fanny Thannheimer • Tobias Trenkle • Jennifer Urban • Alois Wegmann • Tristan Wehrle • **Kira Weidle** • **Johannes Weinberg** • Tim Wenisch • **Maren Wiesler** • Yannik Zeller • Veronika Zobel • Anna Katharina Zwirner

Das wollen wir fortsetzen – helfen Sie mit!



Nachwuchsförderung im Allgäu und Kleinwalsertal

www.prosport.org

rer Vereinsgeschichte: Silber bei der B-EM der Damen und der WM der Juniorinnen, Gold für die Herren bei der EM, insgesamt Platz 7 der Weltrangliste. Dazu kommt die Olympiaqualifikation der Herren und eine mögliche Nominierungen bei Mixed Doubles.“ Wiest lobte die jahrelange konsequente Jugendarbeit, die diese Erfolge ermöglicht habe.

In den kommenden Wochen stehen für die Juniorinnen und Junioren des ECO mehrere internationale Turniere an, von Prag, über die Schweiz und das österreichische Kitzbühel. Anfang November findet traditionell das CJCT Turnier im Oberstdorfer Eissportzentrum statt.

Das Junioren-Team um Skip Lukas Jäger schaffte Rang Zwei beim Junior Challenge Cup zum Saisonstart.



Curling in Oberstdorf selbst probieren

Curling ist ein Sport für alle Altersklassen und Erfahrungsstufen. Für Gäste wie Einheimische bieten die erfahrenen Trainer des ECO, die bereits an Deutschen Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen teilgenommen haben, ein ganz besonderes Erlebnis an: Ein zweistündiger Curling-Kurs mit anschließendem Wettbewerb.

Curling ist der ideale Sport für Groß und Klein. Der Teamsport fördert das „Wir-Gefühl“ und den Gemeinschaftssinn. Als „Schach auf dem Eis“ bekannt, verbindet er strategisches Denken mit körperlicher Fitness. Wie bei allen Sportarten lernen Kinder in der Regel schneller, sind oft beweglicher und angstfreier als Erwachsene, da sie einfach ausprobieren. Die Erfahrung aus der Nachwuchsförderung in Deutschland und der Schweiz zeigt, dass ein Einstieg ab der vierten oder fünften Klasse, also im Alter von zehn bis elf Jahren empfehlenswert ist.

Zu Beginn benötigt man keine besondere Ausstattung. Wichtig sind eine sportliche Hose, Jacke und saubere Schuhe. Das Equipment zum Star-

ten ist in den Clubs vorhanden. Michael Wiest, Curling Vize-Präsident des EC Oberstdorf betont: „Wichtig ist, dass man Spaß daran hat, mit Freunden gemeinsam Sport zu treiben. Oft entstehen durch den Sport auch lebenslange Freundschaften. Und das nicht nur im Heimatclub, sondern auf der ganzen Welt, da die Turniere meist international besetzt sind. Unser Nachbarland, die Schweiz ist beispielsweise ein sehr curlingverrücktes Land, weshalb wir zu vielen Turnieren in die Schweiz fahren.“

In Oberstdorf bietet der ECO an, gerne einmal beim Training vorbeizukommen. Aktuell wird im Eissportzentrum immer dienstags und donnerstags zwischen 18:30h und 20.00h trainiert.



Wischen wie die Europameister

Aktuelle Infos unter: www.ec-oberstdorf.de/curling/



Über 100.000 Euro für den guten Zweck

Das Charity-Curling geht in die siebte Runde. Spaß, Stars und Gutes tun am 21. und 22. Dezember auf dem Oberstdorfer Eis.



"Wenn man Curling einmal gespielt hat, weiß man erst wieviel Spaß es macht!", betont Profi-Fußballer Kevin Volland, der bereits zum fünften Mal begeistert am Charity Curling in Oberstdorf teilnimmt.

In der Vorweihnachtszeit wird Oberstdorf wieder zum Schauplatz eines einzigartigen Events: Das Charity-Curling findet am Sonntag, den 21. Dezember und Montag, den 22. Dezember im Eissportzentrum Oberstdorf statt. Hier curlen Firmen- und Privatteams gemeinsam mit Sportstars und prominenten Persönlichkeiten für den guten Zweck. Nach dem Motto „Good people, fun & charity“ verbindet die Veranstaltung spannenden Wettkampf, Networking und Wohltätigkeit – ein Highlight für Einheimische und Gäste gleichermaßen. tisch, und das Engagement der Teilnehmer zeigt, was möglich ist, wenn Menschen sich gemeinsam für eine gute Sache einsetzen. Wir freuen uns darauf, die erreichten Erfolge weiterhin für das Wohl der Allgemeinheit einzusetzen.

Die Erfolgsgeschichte

2017 wurde die Idee dreier Freunde (Wolfgang Burba, Daniel Probst-Bosch & Wolfgang Keller) in die Tat umgesetzt: Ein Curling-Event, das Spaß, Fairness und Teamgeist mit dem Charity-Gedanken verknüpft. Seither haben an sechs Events über 100 Teams teilgenommen, mehr als

35 gemeinnützige Organisationen wurden unterstützt und beeindruckende 104.000 Euro an Spenden generiert.

Die Veranstaltung betont die Werte des Curlings – Fairness, Teamgeist und Ethik – und integriert die Curlingabteilung des heimischen EC Oberstdorf e. V., deren Mitglieder von Jung bis Alt mit vollem Einsatz für das Coaching sowie das leibliche Wohl während des Events sorgen. In den vergangenen Jahren wurden Organisationen wie das Kinderhospiz Bad Grönenbach, Herzenswünsche Allgäu e. V., Schaut hin Oberstdorf e. V., Bergwachen und Hilfsfond sowie die Abteilung Curling des ECO bei der Spendenvergabe bedacht. Das Prinzip ist einfach: Die besten Teams dürfen ihre gewonnenen Beträge an eine Organisation ihrer Wahl spenden – je besser die Platzierung, desto höher die Summe. 95 % der Spendengelder blieben bis dato im Allgäu.

Prominente Unterstützung macht das Event zu etwas Besonderem. In den Vorjahren waren Stars wie die Fußballprofis Kevin Volland sowie Nationaltorhüter Alexander Nübel, Biathlon-Olympiasieger Michael



Oben: Michael Greis (dreifacher Biathlon Olympiasieger); Links: Bori Kössel und Hansjörg Tauscher (Ski Alpin); Links darunter: das Moderatoren-Duo Kati Winkler (Eistanz) & Sebastian Jacoby (ARD Quizgott Gefragt Gejagt) (©Dominik Berchtold)

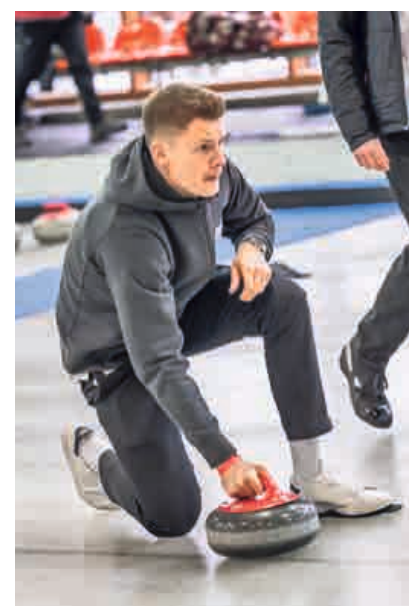


Sieger 2024:

Team „Hape KerCurling“ mit Fußballprofi Kevin Volland und Freunden

Greis, Weltklasse-Eistanzerin Jennifer Janse van Rensburg, Ex-Abfahrtsweltmeister Hansjörg Tauscher, Abfahrt-Star Andreas Sander, Snowboard-Profi Selina Jörg, Biathlonstar Philipp Nawrath, Olympiasieger Nordische Kombination Johannes Rydzek oder Charity-Lady Alana Siegel dabei.

Unten: die Teilnehmer 2024



Oben: Alexander Nübel (Fußball, Törhüter des VfB Stuttgart)

Rückblick 2024 – Spannender Wettkampf & Siegerehrung bei Zoran

Nach dem offiziellen Einlauf der 24 Teams spielten die Landrätin des Oberallgäus, Indra Baier-Müller sowie der Oberstdorfer Bürgermeister Klaus King den Eröffnungsstein. Beim Turnier, das zum wiederholten Male von ARD-Quizgott Jäger Sebastian Jacoby (selbst Curler beim EC Oberstdorf e.V.) sowie der ehemaligen Weltklasse-Eistänzerin Kati Winkler moderiert wurde, kamen alle Teams mehrmals zum Einsatz. Spannende Duelle sorgten den gesamten Tag über für jede Menge Spass und eine ausgelassene Atmosphäre.

Mit dabei: Die amtierenden Curling-Europameister Marc Muskatewitz (Skip) und Johannes Scheuerl (Lead).

Das Finale hätte kaum spannender sein können: In letzter Sekunde schnappten sich Kevin Volland und sein Team HapeKercurling mit dem letzten Stein gegen Team Curl-Heinz um Tristan Schwandke den heiß begehrten ersten Platz und konnten zum wiederholten Male den Organisationen Ihrer Wahl die Top-Spendensumme von 4.000 EUR übergeben. Den dritten Platz ergatterte sich Vorjahressieger Team Schrott 1803 mit einer sehr guten Wettkampfform, sie verwiesen das Team Café Bistro Relax mit Andreas Niederberger auf Platz 4. Die Gesamtspendensumme belief sich auf 25.000 Euro – in den ersten sechs Ausgaben kamen somit bis dato 104.000 Euro zusammen.

Nach einem gelungenen Wettkampftag wurden beim wohl verdienten gemeinsamen Essen im Restaurant „Bei Zoran“ die Sieger geehrt und für den guten Zweck signierte Memorabilien einiger Sport Promis versteigert.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie, wie Sport und Solidarität Hand in Hand gehen!



Oben: Fußball-Star Kevin Volland (1860 München) holte sich 2024 mit seinem Team „HapeKercurling“ mit dem letzten Stein den Sieg;
Links: Rekord-Olympia-Teilnehmerin im Claudia Pechstein (Eisschnelllauf),
Unten: Alana Siegel (Charity Lady aus München), Andrea Portsidis (Herzenswünsche Allgäu e.V.) und Moderatorin Kati Winkler.



PROGRAMM 2025:

Sonntag, 21. Dezember

12 bis 16 Uhr Free Public Curling (öffentlich)

16 bis 18 Uhr Turnier-Training

18.30 bis 21 Uhr

Gruppen- & Promiauslosung im Wilde Männle Oberstdorf
ab 21 Uhr Party mit DJ und Liveact (öffentlich)

Sonntag, 21. Dezember

ab 11 Uhr Training & Akkreditierung

12.30 Uhr Offizieller Team-Einlauf mit Curling Hymne
Amazing Grace

13 Uhr Wettbewerb

ab 19 Uhr Dinner & Siegerehrung im Restaurant Bei Zoran



Tristan Schwandke (ehem. Hammerwerfer und Olympia-Teilnehmer)

Traumhafter Eis-Winter auf dem Oberstdorfer Moorweiher

Saisonrückblick der ECO-Eisstockschützen

Auf eine erfolgreiche Saison blicken die Eisstockschützen des ECO Oberstdorf zurück und freuen sich auf die neue Saison. Während der Stocksport vielerorts auch ganzjährig betrieben wird, bietet der ECO mit der Hütte und den Bahnen am Moorweiher seinen Mitgliedern im Winter eine einzigartige traditionelle Atmosphäre und Sportidylle. Ab den Weihnachtsfeiertagen 2024 fanden die Eissportler diese Saison auf dem Oberstdorfer Moorweiher perfektes Eis für die Ausübung aller Eissportarten vor, nur kurzfristig durch einen Wärmeeinbruch unterbrochen. Mit viel Handarbeit konnten an fast 20 Tagen bis zu drei Eisstockbahnen für ECO-Mitglieder aber auch für interessierte Einheimische und Kurgäste bereitgestellt werden. Dafür waren von der Kurverwaltung und den Eisstockschützen Leihstöcke in ausreichender Anzahl vorhanden.

Obmann Karl Ortlieb lobt sein Team: „Die Mitglieder der Eisstockabteilung des ECO, die auch die dortige Hütte betreuen, präparierten in dieser Zeit regelmäßig mehrere Eisstockbahnen. Auf bestem Natureis konnten somit sowohl die ECO-Eisstockschützen, als auch viele interessierte Einheimische und Kurgäste diese Sportart ausüben

bzw. ausprobieren.“ So waren laut Ortlieb bei besten Eisverhältnissen und Kaiserwetter unzählige Einheimische und Urlauber auf dem Eis. ECO-Präsident Harald Löffler betont: „Unsere ECO-Eisstockschützen bieten mit diesem großartigen Traditionssport, der übrigens historisch dem Brauchtum zugeordnet wird, einen

aktiven Mehrwert, zur Freude der Einheimischen und Gäste, die bei herrlichem Winterwetter an den Moorweiher kommen.“ Ermöglicht wird dies durch Leih-Eisstöcke, die in geringer Anzahl vorhanden, von den ECO-Sportlern unentgeltlich an Interessierte ausgegeben wer-



Oben: Traumhafter Abend über dem Moorweiher in Oberstdorf.



den konnten. Da vermutlich in vielen Oberstdorfer Haushalten seit Jahren Eisstöcke unbenutzt ihr Dasein fristen, bittet die ECO-Eisstockabteilung darum, diese für den Moorweiher zu spenden. Dadurch könnten künftig mehr Leihstöcke an spielwillige Oberstdorfer und deren Gäste ausgegeben werden.

Stockspenden bitte unter Tel.Nr. 08322/3517 (Karl Ortlieb) melden.

Bei entsprechender Kälte startet der Eissport auf dem Moorweiher an den Weihnachtsfeiertagen.



★★★ *Trettach*®

Das Hotel | Restaurant | Café in Oberstdorf



*Restaurant / Café
mit Biergarten*

22 Hotelzimmer

*unweit von Nebelhornbahn
und Eissportzentrum*



*Das Trettach ****

Oststraße 42 | 87561 Oberstdorf

Telefon: +49 (0) 8322 / 4768 | Fax: +49 (0) 8322 / 95336

www.trettach-oberstdorf.de

**WIR SIND NICHT
SCHNEE VON GESTERN!**

AZ
News



KOSTENLOS DOWNLOADEN 



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play



Mediengruppe
**Allgäuer
Zeitung**